

BEDIENUNGSANLEITUNG

ARES
700



Deutsch

EXPLORER

by:  **DINLI**

I. VORWORT

Sehr geehrte Kunden:

Bei der ersten Inbetriebnahme kann es ca. 20~30 Sekunden dauern, bis das Fahrzeug startet. Lesen Sie dieses Handbuch sorgfältig durch. Wir hoffen, dass Sie sehr viel Freude mit Ihrem ATV haben werden.

ACHTUNG

Bitte beachten Sie, dass Sie sich vor der Inbetriebnahme des Fahrzeuges mit der Bedienung vertraut machen müssen. Bestehen Sie auf eine umfangreiche Einschulung durch Ihren Fachhändler. Bitte seien Sie sich den Gefahren beim Betrieb des Fahrzeuges bewusst und tasten Sie sich langsam an Ihre persönlichen Grenzen beim Betrieb des Fahrzeuges heran.

MÖGLICHE GEFAHREN

Fahren Sie stets vorausschauen um eventuelle, nicht vorhersehbare Gefahren zu vermeiden. Bitte beachten Sie, dass das erworbene Fahrzeug über eine sehr hohe Leistung verfügt, deren Beherrschen Erfahrung beim Umgang mit dem Fahrzeug voraussetzt.

WAS PASSIEREN KANN

Beachten Sie, dass bei einem Unfall Gefahr für Leib und Leben droht.

GEFAHREN VERMEIDEN

Die Risiken beim Fahren können niemals vollständig ausgeschlossen werden. Sie können jedoch durch Training, vorsichtiges Fahren und Routine drohende Gefahrenquellen reduzieren. Das Tragen eines Helms und von Schutzkleidung sollte Voraussetzung sein. Das Lesen und Verinnerlichen dieses Benutzerhandbuchs, der Warnhinweise sind unabdingbar für Ihren eigenen Lernprozess. Weiters kann ein Fahrtechnikkurs helfen Risiken zu vermeiden. Eventuell kann Ihnen Ihr Händler eine geeignete Trainingsinstitution nennen.

Nur für routinierte Fahrer

Alle EXP Quads sind leistungsstarke Geländefahrzeuge und sollten nur von befähigten Nutzern in guten körperlichen Zustand gefahren werden. Fahrer sollten im Umgang mit leistungsstarken Fahrzeugen ausgebildet und erfahren sein.

- Dieses Fahrzeug ist nicht geeignet für Anfänger oder Personen ohne praktische Erfahrung.
- Lesen Sie vor dem Fahren des ATV's das Benutzerhandbuch sorgfältig durch, und vergewissern Sie sich, dass Sie alle Anleitungen, Sicherheits- und Warnhinweise und Anmerkungen verstanden haben.

Über dieses Handbuch

Dieses Handbuch soll den Fahrzeugbesitzer mit wichtigen Sicherheits-, Pflege-, Wartungs- und Einstellungsinformationen versorgen. Bewahren Sie das Handbuch an einem sicheren Ort auf. Falls Sie das Handbuch verlieren, bitten Sie Ihren Händler um Ersatz.

- Bitte beachten Sie, dass Reparaturen generell dem autorisierten Fachhändler vorbehalten sind.

Nachtrag zu diesem Handbuch

Gehen Sie bitte zum Kapitel "Nachtrag" am Ende dieses Handbuchs, bevor Sie anfangen, dieses Handbuch zu lesen.

Im Kapitel Nachtrag oder "Anänge" finden Sie zusätzliche, ergänzende oder Ersatzteilinformationen für Ihr Produkt zum Zeitpunkt der Lieferung.

Generalimport für Österreich und Deutschland:

Kirschenhofer GmbH
Gewerbeparkstrasse 11
A-3500 Krems

LÄRMREGULIERUNG

VERFÄLSCHUNG DES LÄRMSCHUTZSYSTEMS VERBOTEN

Bitte beachten Sie, dass jegliche Veränderung oder Demontage am Abgas oder Lärmschutzsystem strengstens verboten ist. Es obliegt ausschließlich dem autorisierten Fachhändler derartige Manipulationen im Zuge von Reparatur und Wartungsarbeiten vorzunehmen. Vor der erneuten Inbetriebnahme des Fahrzeuges sind oben genannte Systeme wieder in den Originalzustand zu versetzen.

FOLGENDE HANDLUNGEN WERDEN ALS VERFÄLSCHENDE HANDLUNGEN ANGESEHEN:

1. Das Entfernen, Durchschlen oder Umbauen des Auspuffs, Dämpfungssystems, der Kopfleitung oder anderer Teile, die Abgase ausführen.
2. Das Nichtdurchführen vorgeschriebener Wartungsarbeiten.
3. Das Ersetzen, Umbauen und Modifizieren von beweglichen Fahrzeugteilen oder Entlüftungsteilen und des Einlasses (z.B. Luftfilter) durch Teile, die nicht vom Hersteller empfohlen wurden.

Einschränkungen

Alle Informationen in diesem Benutzerhandbuch basieren auf den aktuellsten Produktdaten zum Zeitpunkt des Drucks. EXP Metal Industrial Co., Ltd. behält sich das Recht vor, Produktänderungen und -verbesserungen, die Einfluss auf die Abbildungen, Darstellungen und Erläuterungen in diesem Handbuch haben können, vorzunehmen. Ohne die vorherige schriftliche Zustimmung durch EXP Metal Industrial Co., Ltd. dürfen Teile dieses Handbuchs weder vervielfältigt, in einem Datenabfragesystem gespeichert oder in anderer Form (elektronisch-mechanisches Kopieren, Aufnehmen oder ähnliches) übertragen werden. Alle Abläufe und technischen Daten in diesem Handbuch unterliegen unangekündigten Änderungen, ohne dass EXP Metal Industrial Co., Ltd. dadurch Verpflichtungen entstehen würden. Abbildungen in diesem Handbuch dienen nur der Veranschaulichung und geben möglicherweise nicht exakt das tatsächliche Modell oder Einzelteile wieder. Ihr Modell kann von den Abbildungen abweichen.

II. EINFÜHRUNG

Sehr geehrte Kunden:

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf des EXP ATV. Dieses Produkt ist Ergebnis der langjährigen Erfahrung von EXP in der Produktion von Feinmaschinen. Sie werden die Kunstfertigkeit und die Zuverlässigkeit unserer Meisterwerke zu schätzen lernen.

SICHERHEITSHINWEISE

- **DIE MISSACHTUNG VON SICHERHEITSHINWEISEN IN DIESEM HANDBUCH KANN ZU SCHWEREN VERLETZUNGEN ODER TOT FÜHREN.**
- **Bewahren Sie dieses Handbuch jederzeit in Ihrem Fahrzeug auf.**

Informationen mit dem Sicherheitssymbol



- Beachten Sie insbesondere alle Informationen, die von dem Sicherheitssymbol begleitet werden. Es bedeutet VORSICHT! ACHTUNG! ES GEHT UM IHRE SICHERHEIT

WARNUNG

Das Nichteinhalten von Anleitungen kann schwere Verletzungen oder TOD zur Folge haben.

VORSICHT

Hinweis auf eine mögliche Gefahr, die zu schweren Verletzungen oder Tod führen kann.

ACHTUNG

Hinweis auf eine mögliche Gefahr, die bei Nichteinhaltung der Anleitungen zu Schäden am Gerät führen KANN.

HINWEIS:

Bietet hilfreiche Informationen.

III. WICHTIGE SICHERHEITSINFORMATIONEN

- **EIN QUAD IST KEIN SPIELZEUG UND KANN WÄHREND DES BETRIEBS GEFAHREN BERGEN.**
- Ein Quad unterscheidet sich in der Bedienung von anderen Fahrzeugen, einschließlich Motorrädern und Autos. Auffahrunfälle und Überschläge passieren schnell, auch während Routinemanövern wie Umlenken oder über Hügel und Hindernisse fahren, wenn Sie nicht ordnungsgemäß die Sicherheitsvorkehrungen einhalten.
- Schwere Verletzungen oder Tod können die Folge sein, falls Sie nachfolgende Anleitungen nicht einhalten:
 01. Lesen Sie dieses Handbuch und alle Warnhinweise sorgfältig durch und halten Sie sich an die beschriebenen Abläufe.
 02. Fahren Sie ein Quad niemals ohne ordentliche Anleitung. Absolvieren Sie einen Trainingskurs. Anfänger sollten von einem lizenzierten Ausbilder Training erhalten. Wenden Sie sich an einen autorisierten Quadhändler, um Informationen über Quad-Kurse in Ihrer Nähe zu erhalten.
 03. Halten Sie sich an die Altersbeschränkungen: Kinder unter 16 Jahren dürfen Quads mit Motoren größer als 50cc nicht bedienen.
 04. Lassen Sie Kinder unter 18 Jahren das Fahrzeug nicht unbeaufsichtigt fahren. Kinder, die nicht in der Lage sind, das Quad sicher zu steuern, dürfen das Fahrzeug nicht weiter verwenden.
 05. Fahren Sie das Quad nicht ohne passenden Helm. Sie sollten auch Augenschutz (Schutzbrille oder Gesichtsschutz), Handschuhe, Stiefel, langärmeliges Hemd oder Jacke und lange Hosen tragen.
 06. Konsumieren Sie vor oder während der Fahrt mit dem Quad weder Alkohol noch Drogen.
 07. Nicht bei zu hohen Temperaturen fahren. Wählen Sie eine Geschwindigkeit, die für Gelände, Sichtbarkeit, Betriebsbedingungen und ebenso für Ihre Fertigkeiten angemessen ist.
 08. Unterlassen Sie Wheelies, Sprünge oder andere Kunststücke.
 09. Überprüfen Sie Ihr Quad vor jedem Gebrauch, um sicher zu gehen, dass es in sicherem Betriebszustand ist.

- Befolgen Sie die Inspektions- und Wartungsabläufe und Zeitpläne in diesem Handbuch.
10. Halten Sie während der Fahrt den Lenker mit beiden Händen und stellen Sie beide Füße auf die Fußstützen.
 11. Fahren Sie in ungewohntem Gelände langsam und mit extra Sorgfalt. Beim Quadfahren müssen Sie immer mit veränderten Bedingungen im Gelände rechnen.
 12. Nicht unter sehr unwirschen, rutschigen oder holprigen Geländebedingungen fahren, es sei denn Sie haben die Fertigkeiten zum Steuern des Quads in solchem Gelände erlernt und erprobt.
 13. Lenken Sie zunächst bei niedrigen Geschwindigkeiten, bevor Sie dies bei höheren Geschwindigkeiten durchführen können. Lenken Sie niemals bei extrem hoher Geschwindigkeit.
 14. Fahren Sie mit dem Quad nicht auf Hügel, die für das Quad oder für Ihre eigenen Fähigkeiten zu steil sind. Übern Sie zunächst auf kleineren Hügeln, bevor Sie größere in Angriff nehmen.
 15. Halten Sie sich beim bergauf fahren an die Vorschriften in diesem Handbuch. Überprüfen Sie das Gelände sorgfältig bevor Sie auf einen Hügel fahren. Befahren Sie keine Hügel mit extrem rutschigen oder lockeren Untergründen. Verlagern Sie Ihr Gewicht nach vorn. Geben Sie nicht plötzlich Gas und legen Sie nicht abrupt einen anderen Gang ein. Überqueren Sie Hügelspitzen nicht mit hoher Geschwindigkeit.
 16. Halten Sie sich an die Vorschriften in diesem Handbuch, wenn Sie Hügel herabfahren oder bremsen. Überprüfen Sie das Gelände vor der Abfahrt sorgfältig. Verlagern Sie Ihr Gewicht nach hinten. Fahren Sie nicht mit hoher Geschwindigkeit bergab. Vermeiden Sie bei der Abfahrt Winkel, bei denen sich das Fahrzeug scharf auf eine Seite lehnt. Fahren Sie Hügel, wo es möglich ist, gerade herunter.
 17. Halten Sie sich an die Vorschriften in diesem Handbuch, wenn Sie einen Hügel seitlich durchqueren. Vermeiden Sie Hügel mit extrem glatten oder lockeren Untergründen. Verlagern Sie Ihr Gewicht zur Seite des Bergs hin. Drehen Sie mit dem Quad niemals auf einem Hügel um, bevor Sie die Lenktechnik in diesem Handbuch nicht vollständig auf ebenem Untergrund beherrschen. Vermeiden Sie es möglichst, sehr steile Hügel zu durchqueren.
 18. Ergreifen Sie die entsprechenden Maßnahmen in diesem Handbuch, falls Sie beim Anstieg das Quad abwürgen

oder rückwärts rutschen. Um das Abwürgen zu vermeiden, legen Sie den entsprechenden Gang ein und behalten Sie die Geschwindigkeit beim Anfahren bei. Falls Sie das Quad abwürgen oder rückwärts rutschen, ergreifen Sie eine der in diesem Handbuch beschriebenen Maßnahmen.

19. Suchen Sie neue Gelände immer erst nach Hindernissen ab. Fahren Sie nicht über große Hindernisse. Halten Sie sich beim Überfahren von Hindernissen an die Vorschriften in diesem Handbuch.
20. Vorsicht beim Rutschen oder Schleudern. Üben Sie bei niedriger Geschwindigkeit und im flachen, ebenen Gelände das Quad bei Rutschen oder Schleudern sicher zu steuern. Fahren Sie auf extrem glatten Untergründen wie Eis sehr langsam und vorsichtig, um das Risiko zu verringern, ins Schleudern zu geraten oder die Kontrolle zu verlieren.
21. Fahren Sie mit dem Quad nicht in reißende Gewässer oder in Gewässer, die tiefer sind als in diesem Handbuch erlaubt. Denken Sie daran, dass nasse Bremsen eine geringere Leistungskraft haben. Testen Sie Ihre Bremsen, wenn Sie aus dem Wasser kommen. Betätigen Sie die Bremsen gegebenenfalls mehrmals, damit die Reibung die Verkleidungen austrocknet.
22. Verwenden Sie nur Reifen, die in Größe und Art den Anweisungen in diesem Handbuch entsprechen. Der Reifendruck muss den Angaben des Handbuchs entsprechen.
23. Nehmen Sie am Quad keine Veränderungen durch unzulässige Installation oder Verwendung von Zubehör vor.
24. Installieren Sie an diesem Quad keinen Drehgriff-Gashebel.
25. Überschreiten Sie nicht die vorgegebenen Belatungsgrenzen. Verteilen und befestigen Sie Gepäck sachgemäß und sicher. Halten Sie sich an die Geschwindigkeit und Anweisungen in diesem Handbuch, wenn Sie Gepäck transportieren. Kalkulieren Sie einen längeren Bremsweg ein.

Diese Fahrzeug entspricht allen zum Zeitpunkt der Herstellung geltenden und anwendbaren europäischen CE-Zulassungsrichtlinien. Informieren Sie sich vor der Inbetriebnahme dieses Fahrzeugs über Ihre örtlichen Verkehrsvorschriften.

- Die Batterie muss vor dem Start des Motors installiert sein, um den Start zu ermöglichen und die Motorleistung zu verbessern.

Vergessen Sie beim Lesen des Handbuchs nicht:

VORSICHT 

Hinweis auf eine mögliche Gefahr, die zu schweren Verletzungen oder Tod führen kann.

IV. INHALT

I. VORWORT -----	1
II. EINFÜHRUNG -----	6
III. WICHTIGE SICHERHEITSINFORMATIONEN -----	8
IV. INHALT -----	11
1. WARNETIKETTEN UND TECHNISCHE DATEN -----	15
2. FAHRZEUGBEZEICHNUNGEN -----	18
2-1 Fahrzeug-Identifizierungsnummer (FIN)-----	19
2-2 Motorkennnummer-----	20
2-3 Schlüssel-Identifizierungsnummer-----	21
3. EINZELTEILE UND FUNKTIONEN -----	22
3-1 Sitz-----	25
3-2 Hauptschalter-----	29
3-3 Scheinwerfer-----	31
3-4 Rücklicht-----	32
3-5 Handbremse-----	33
3-6 Standbremse-----	34
3-7 Fußbremse-----	36
3-8 Fußstützen & Trittbrett-----	37
3-9 Gangschaltung-----	38
3-10 Tankdeckel-----	40

3-11 Lenkergriffe-----	41
3-12 Gashebel-----	42
3-13 Sicherung-----	44
3-14 Lenkradsperre -----	45
3-15 Armaturenpult-----	46
3-16 Tank -----	50
3-17 Montage des Lenkers -----	50
3-18 Fahrzeuglast -----	55
4. SICHERER BETRIEB-----	58
4-1 Vorausschauend fahren-----	59
4-2 Seichte Gewässer durchqueren-----	60
4-3 Lenken-----	61
4-4 Bergab fahren-----	62
4-5 Bergauf fahren-----	64
4-6 Änderungen-----	66
5. INSPEKTION VOR DER FAHRT-----	67
5-1 Checkliste vor der Fahrt-----	68
6. BETRIEB-----	69
6-1 Kaltstart-----	70
6-2 Warmstart -----	71
6-3 Starter-----	71
6-4 Anlauf-----	72

6-5 Gangschaltung-----	73
7. WARTUNG & EINSTELLUNG-----	76
7-1 Arbeitssicherheit-----	77
7-2 Wartungsplan-----	82
7-3 Luftfilter-----	84
7-4 Rahmen, Unterbau, Aufhängung-----	85
7-5 Kraftstoff-----	88
7-6 Motoröl-----	91
7-7 Motorkühlsystem -----	97
7-8 Bremsen -----	100
7-9 Elektrik -----	108
7-10 Luft -----	118
7-11 Abgas-----	120
7-12 Aufhängung-----	121
7-13 Räder-----	122
7-14 Reifen-----	124
7-15 Wassereindringung -----	127
8. REINIGUNG-----	128
9. LAGERUNG-----	130
10. TRANSPORT -----	131
11. PROBLEMBEHANDLUNG-----	132

12. TECHNISCHE DATEN -----	135
12-1 MOTOR -----	135
12-2 FAHRGESTELL-----	137
12-3 BATTERIE-----	139

1. WARNETIKETTEN UND TECHNISCHE DATEN

Abbildungen aller Warnhinweise werden in diesem Abschnitt dargestellt. Lesen und verinnerlichen Sie die Etiketten, die sich tatsächlich an Ihrem Fahrzeug befinden. Die Etiketten beinhalten Informationen, die für Ihre Sicherheit und jeder andere Person, die das Quad bedient, wichtig sind.

- Die Warnetiketten sind dauerhafte Teile des Fahrzeugs; sie sind für den Fahrer unerlässlich.
- Falls eines der Etiketten fehlt, abgenutzt, beschädigt oder unlesbar geworden ist, lassen Sie es ersetzen.
- Die Positionen der Etiketten werden in den folgenden Abbildungen dargestellt. Auf den nachfolgenden Seiten finden Sie Darstellungen der einzelnen Etiketten.
- Ersetzen Sie Etiketten an der richtigen Stelle. Die Abbildungen geben Aufschluss über die richtige Stelle der Warnetiketten am Fahrzeug.



Vor oder während der Fahrt mit dem ATV weder Alkohol, Drogen oder Zigaretten konsumieren.



Fahrzeug zum Stillstand bringen, bevor Sie vom Vorwärts- in den Rückwärtsgang oder andersherum schalten.



Maximale Belastung: 250kg, (551 lbs)
Einschließlich Fahrergewicht, Gepäck und Zubehör.
Nicht mehr als 250kg laden, oder es besteht die Gefahr die Kontrolle zu verlieren.



Gerät nicht für Fahrer unter 16 Jahren geeignet.
Wenn Sie das Gerät im Alter von unter 16 Jahren bedienen, erhöht sich die Unfallgefahr mit schweren Verletzungen oder Todesfolge.



Tragen Sie während der Fahrt des ATV Schutzkleidung.



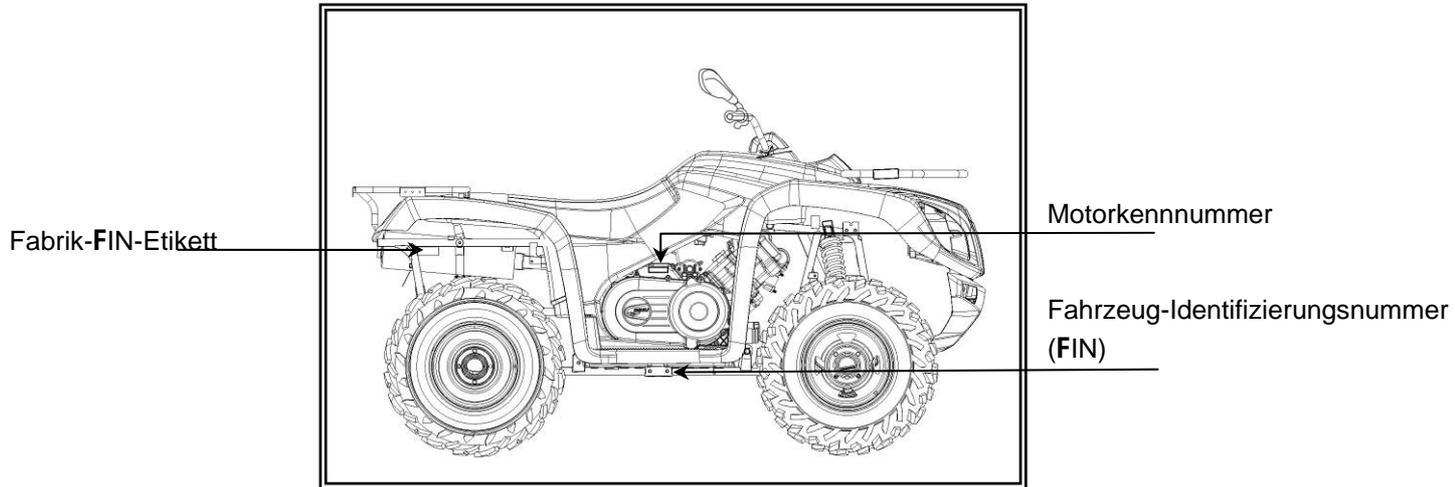
Lesen Sie vor der Fahrt das Handbuch sorgfältig durch.

2. FAHRZEUGBEZEICHNUNGEN

HINWEIS:

Ihr Fahrzeug kann von den Abbildungen in diesem Handbuch abweichen.

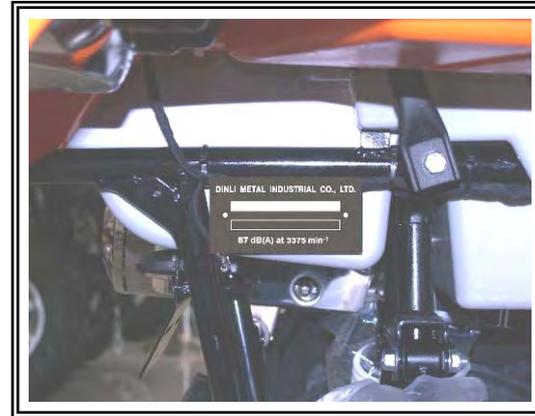
Schreiben Sie die Fahrzeug-Identifizierungsnummern in die dafür vorgesehenen Felder. Bewahren Sie eine Kopie der Nummern an einem sicheren Ort auf. Sie benötigen die Nummern für Einzelteile, Serviceinformationen oder bei Diebstahl. Die Fahrzeug-Identifizierungsnummern unterscheiden Ihr Fahrzeug von anderen des gleichen Modelltyps.



2-1 FAHRZEUG-IDENTIFIZIERUNGSNUMMER (FIN)

Die Fahrzeug-Identifizierungsnummer (FIN) wurde in die rechte, untere Seite des Rahmens graviert/gedruckt. Die FIN befindet sich auch auf einem temporären, vom Hersteller am rechten hinteren Rahmen angebrachten Aufkleber.

1. Eingravierte Fahrzeug-Identifizierungsnummer 2. FIN-ETIKETT des Herstellers



Tragen Sie Ihre FIN hier ein:

2-2 MOTORKENNNUMMER

Die Motorkennnummer wurde in das rechte Kurbelwellengehäuse des Motors graviert/gedruckt.

1. Motorkennnummer

Tragen Sie Ihre Nummer hier ein:



2-3 SCHLÜSSEL-IDENTIFIZIERUNGSNUMMER

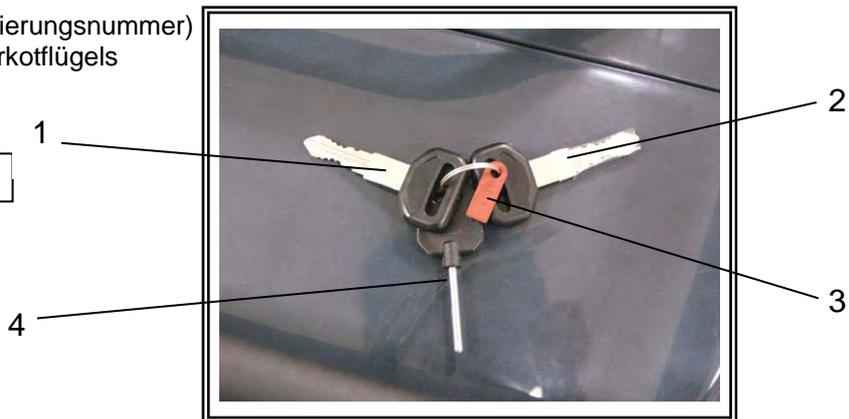
Die Schlüssel-Identifizierungsnummer wurde in den Schlüsselanhänger graviert/gedruckt.

HINWEIS:

Bewahren Sie den Ersatzschlüssel an einem sicheren Ort auf, für den Fall, dass Sie den Erstschlüssel verlieren.

1. Erstschlüssel
2. Ersatzschlüssel
3. Anhänger (mit Schlüssel-Identifizierungsnummer)
4. Schlüssel zum Öffnen des Vorderkotflügels

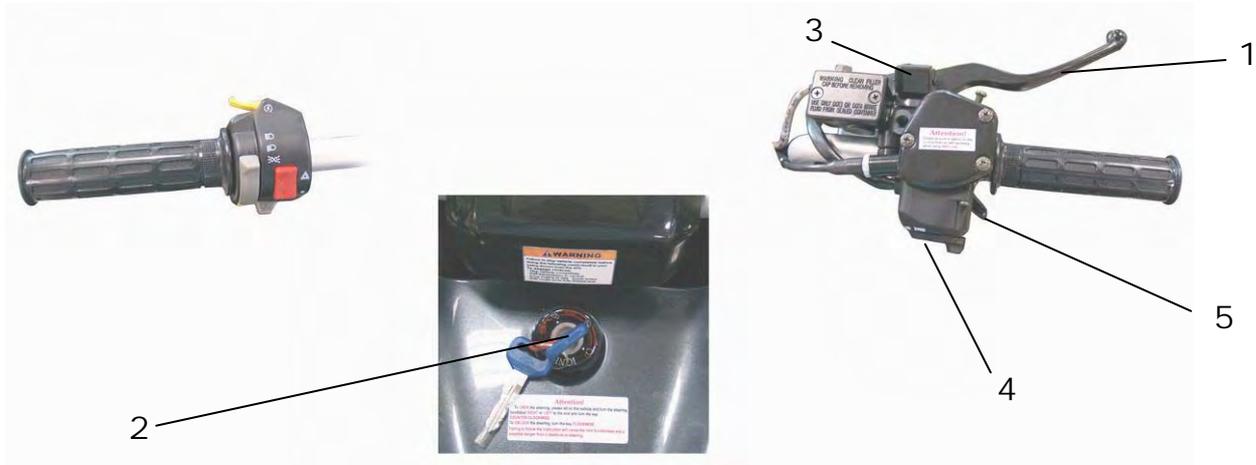
Tragen Sie Ihre Nummer hier ein



3. EINZELTEILE UND FUNKTIONEN

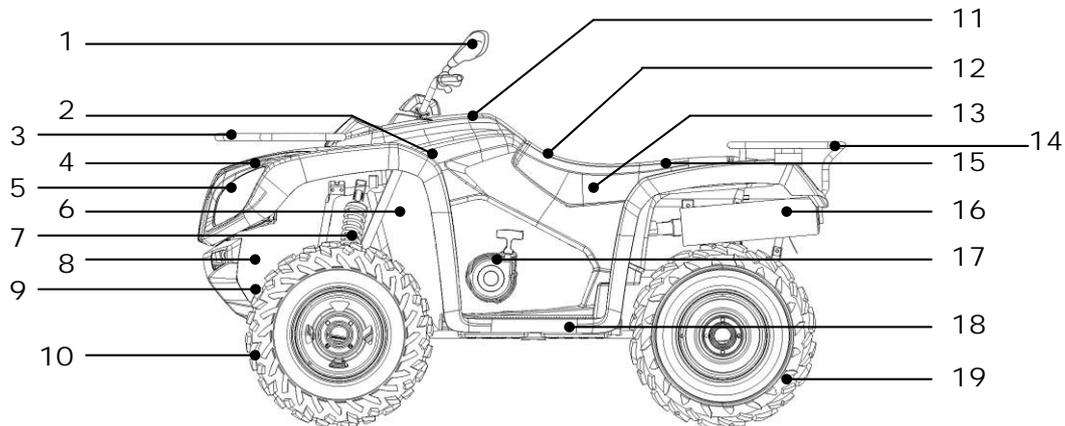
HINWEIS:

Ihr Fahrzeug kann von den Abbildungen in diesem Handbuch abweichen.



1. Handbremse
2. Hauptschalter
3. Sperre Handbremse

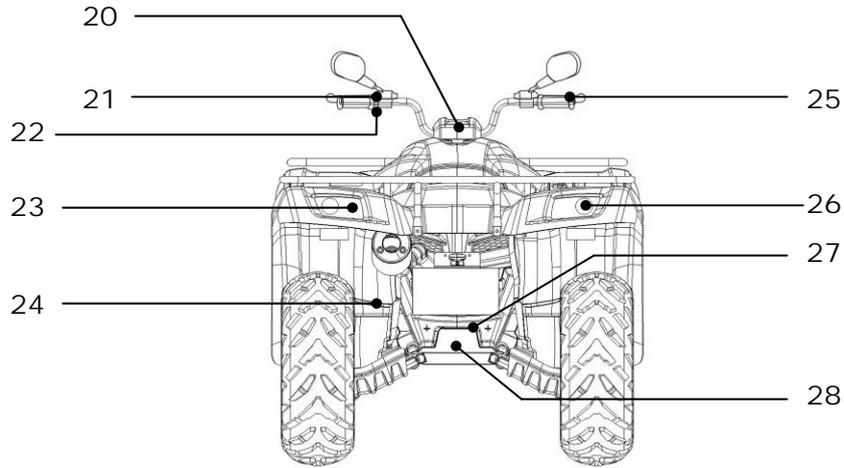
4. Umschaltung 2WD/4WD/4WD LOCK
5. Gashebel



- 1. Rückspiegel
- 2. Gangschaltung
- 3. Vordergepäckträger
- 4. Kühlmittelbehälter
- 5. Vorderscheinwerfer
- 6. Kraftstoffpumpe
- 7. Vorderer Stoßdämpfer

- 8. Motorkühler
- 9. Winde
- 10. Vorderrad
- 11. Öltank
- 12. Sitz
- 13. Luftfilter (unter dem Sitz)
- 14. Hinterer Gepäckträger

- 15. Batterie (unter dem Sitz)
- 16. Auspuff
- 17. Starter
- 18. Fußstütze & Trittbrett
- 19. Hinterrad



- 20. Tacho & Blinker
- 21. Lenkergriff
- Startschalter
- Warnblinkschalter
- Hupe
- Lichtschalter
- Blinklichtschalter
- Differenzialsperre ein/aus

- 22. Choke
- 23. Rücklicht (Bremslicht)
- 24. Hinterer Stoßdämpfer
- 25. Lenkergriff
- 26. Hintere Blinker
- 27. Hinterer Bremsattel
- 28. Zugkugel

3-1. SITZ

Die gesamte Länge des Sitzes ist erforderlich, so dass Sie Ihr Körpergewicht / Ihre Position während der Fahrt verändern können, um Stabilität und Kontrolle über das Fahrzeug zu haben. Vergewissern Sie sich vor der Fahrt, dass der Sitz in gutem Zustand und sicher befestigt ist.

Sitz entfernen:

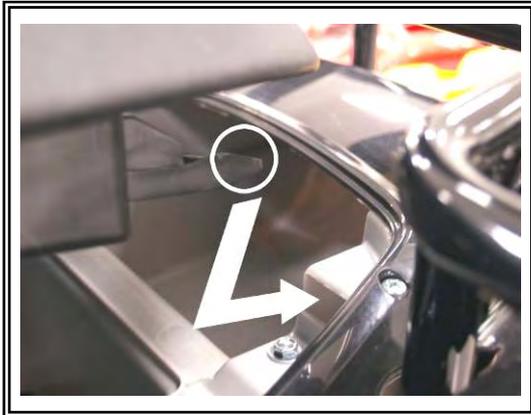
1. Drücken Sie den Schlüssel nach innen und drehen Sie ihn entgegen dem Uhrzeigersinn auf die Position SEAT OPEN.
2. Vorderseite des Sitzes vorsichtig anheben, nach vorn ziehen und Sitz abnehmen.



Position SEAT OPEN

3. Richten Sie den Haken an der Rückseite des Sitzes mit dem Verschlussgehäuse am Rahmen aus, um den Sitz zu installieren.
4. Sitz an der Vorderseite vorsichtig nach unten drücken, bis der Sitz einrastet.

Wenn Sie den Sitz richtig ausgerichtet haben, wird der Haken an der Vorderseite des Sitzes ganz leicht einrasten.



Hinteres Gehäuse



Vorderes Gehäuse

VORSICHT **MÖGLICHE GEFAHR**

Lockerer, beschädigter oder unsachgemäß installierter Sitz

WAS KANN PASSIEREN

Der Sitz kann sich während der Fahrt bewegen oder herausspringen, was zum Kontrollverlust über das Fahrzeug und daraus resultierend zu schweren Verletzungen oder Tod führen kann.

GEFAHR VERMEIDEN

Vergewissern Sie sich immer, dass der Sitz fest in den Fassungen eingerastet und ordnungsgemäß mit dem Befestigungsbolzen gesichert ist. Quad niemals mit beschädigtem Sitz fahren. Lassen Sie den Sitz austauschen.

ACHTUNG

Zwingen Sie die Fußstützen nicht durch die Öffnungen des Heckkotflügels oder der Unterbaustoßdämpfer. Sie würden den Sitz beschädigen.

Vergessen Sie beim Lesen des Handbuchs nicht:

VORSICHT 

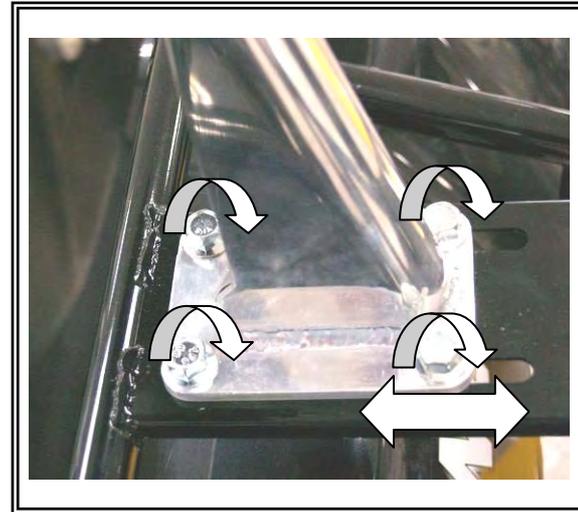
Hinweis auf eine mögliche Gefahr, die zu schweren Verletzungen oder Tod führen KANN.

3-1-1 Rückenlehne

Die Kopfstütze bietet Ihrem Körper zusätzlichen Halt.

Position der Kopfstütze anpassen:

1. Lockern Sie die Bolzen.
2. Bringen Sie die Kopfstütze in die gewünschte Position.
3. Ziehen Sie die Bolzen fest und vergewissern Sie sich, dass die Kopfstütze nicht locker ist.



3-2. HAUPTSCHALTER

Der Hauptschalter befindet sich auf der Vorderseite des Öltanks. Nehmen Sie immer den Schlüssel aus dem Hauptschalter, um den unzulässigen Gebrauch des Fahrzeugs oder Diebstahl zu verhindern.



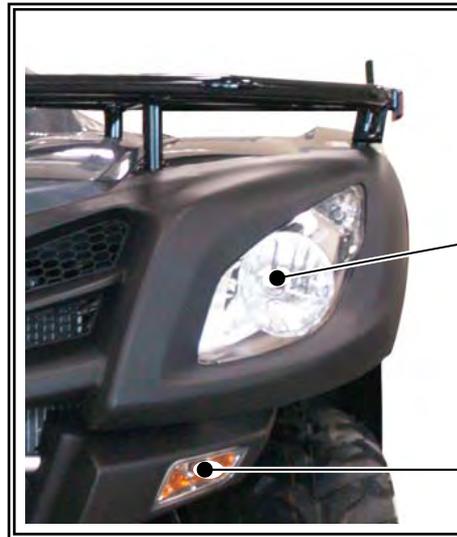
Zündung & Schalterpositionen

Funktionen der jeweiligen Schalterpositionen:

Schlüsselposition	Funktion
"OFF" 	<p>Motor und Beleuchtung können nicht bedient werden.</p> <p>Beim Drehen des Schalters auf die Position "OFF" wird der Motor ausgeschaltet. Der Schlüssel kann herausgezogen werden.</p>
"ON" 	<p>Gerät ist eingeschaltet. Positionslichter sind an.</p> <p>Mit angezogener Handbremse den Motor mit Hilfe des Starters am linken Lenkergriff starten. Schlüssel kann in dieser Position nicht herausgezogen werden.</p> <p>Wir empfehlen, dass Sie den Motor mit dem Hauptschalter auf der Position "ON" starten und dann die Lichter einschalten.</p>
"LOCK" 	<p>Drehen Sie den Lenker bis ganz nach rechts/links; drehen Sie den Schlüssel zur Position "LOCK". Der Lenker ist nun gesperrt. Der Schlüssel kann herausgezogen werden.</p>
"SEAT OPEN"	<p>Schlüssel nach innen drücken und dann entgegen dem Uhrzeigersinn drehen. Die Sitzsperre wird gelöst.</p>

3-3. SCHEINWERFER

Schieben Sie den Scheinwerfer-Schalter am linken Lenkergriff auf die Position "D", um die Scheinwerfer einzuschalten. Testen Sie vor dem Losfahren die ordnungsgemäße Funktion der Scheinwerfer.



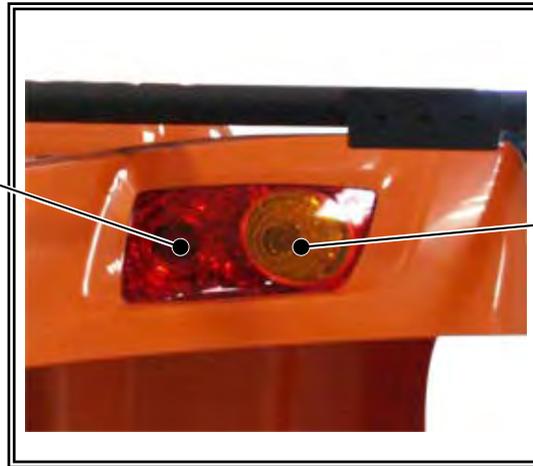
Scheinwerfer

Vorder Blinker

3-4. RÜCKLICHT

Schieben Sie den Scheinwerfer-Schalter auf die Position "D", um die Rücklichter einzuschalten. Vergewissern Sie sich vor jeder Fahrt über die ordnungsgemäße Funktionsweise.

Rücklicht

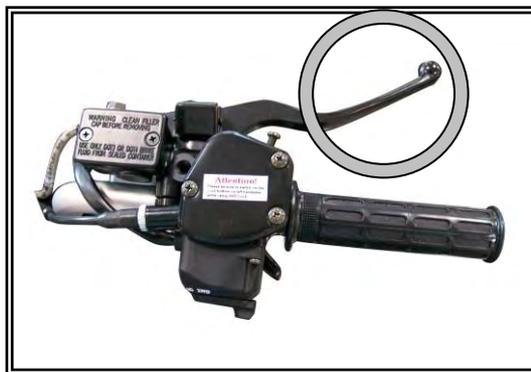


Hinterer Blinker

3-5. HANDBREMSE

Die Handbremse befindet sich an der rechten Seite des Lenkers. Ziehen Sie den Hebel zum Lenker, um die Bremsen der vier Räder zu betätigen. Ziehen Sie den Hebel stärker nach unten, um die Bremsleistung zu erhöhen. Überprüfen Sie vor jeder Fahrt, ob die Bremsen ordnungsgemäß funktionieren und die entsprechende Bremsleistung erbringen.

Rollen Sie das Fahrzeug vor- und rückwärts, während Sie die Bremse ziehen, um zu sehen, ob die Bremsleistung auf die Bremscheiben übertragen wird.



Handbremse

3-5. HANDBREMSE (*System mit 2 Bremshebeln)

Die Bremshebel sind wie folgt angeordnet. Vorderbremse rechts/ Hinterbremse links in Fahrtrichtung. Um den Bremsvorgang einzuleiten sind die Bremshebel in Richtung des Lenkers zu ziehen. Bitte beachten Sie, dass je stärker Sie die Hebel betätigen umso stärker ist die Bremskraft die ausgelöst wird. Machen Sie sich auf ebener Strecke mit den Bremsverhalten vertraut und vergewissern Sie sich vor jeder Fahrt, dass die Bremsen ordnungsgemäß funktionieren.



Hinterbremse
(linke Lenkerseite)



Vorderbremse
(rechte Lenkerseite)

*bitte beachten Sie, dass das Bremssystem älterer Modelle nicht auf 2 Bremshebel umgerüstet werden kann.

3-6. STANDBREMSE

Die Standbremse ist mit einer Sperre am Standbremshebel befestigt. Wenn die Standbremse aktiviert (gesperrt) wird, verhindern die Vorderbremsen temporär das Wegrollen des Fahrzeugs.

Achten Sie darauf, die Warnhinweise zum Gebrauch der Standbremse zu lesen!



Sperre Standbremse

3-6. STANDBREMSE (*neues Handbremssystem)

Die Standbremse ist mittels separaten Hebels an der linken Lenkerseite angebracht. Wenn die Standbremse aktiv ist wird das Fahrzeug permanent gebremst. Die Standbremse ist vor jeder Fahrt zu lösen.



Parkbremse gelöst



Parkbremse aktiv

*bitte beachten Sie, dass ältere Modelle nicht auf das neue Standbremssystem umgebaut werden können.

VORSICHT **MÖGLICHE GEFAHR (en)**

1. Wegrollen des Quads
2. Fahren mit aktivierter Standbremse.

WAS KANN PASSIEREN

1. Ein möglicher Abfall des Flüssigkeitsdrucks kann die Bremskraft verringern, wodurch das Quad beginnt, fortzurollen.
2. Das Bremssystem wird überhitzt, und verursacht vorzeitige Abnutzung und Schäden an den Bremsbelegen. Dies kann zum Verlust der Bremsleistung führen und dadurch den Fahrer oder Umstehende verletzen.

GEFAHR VERMEIDEN

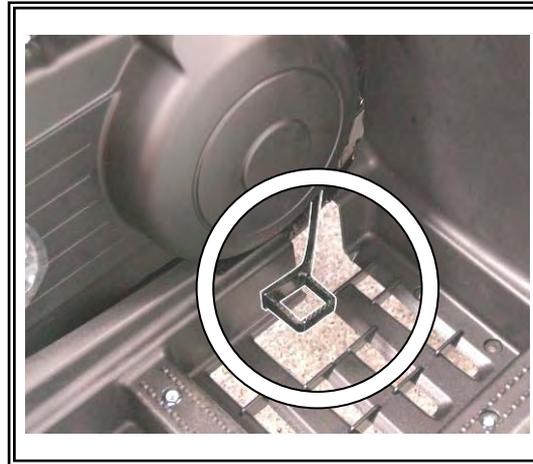
1. Blockieren oder verkeilen Sie die Räder nach Aktivieren der Standbremse. Nach Aktivieren der Standbremse das Fahrzeug nicht unbeaufsichtigt lassen.
Parken Sie Ihr Quad nur auf stabilem, ebenen Untergrund.
2. Lösen Sie die Standbremse vor dem Losfahren.

1. Um die Bremse zu aktivieren, halten Sie Handbremse gezogen. Halten Sie die Sperrtaste mit Ihrem Zeigefinger gedrückt, bis diese vollständig heruntergedrückt ist. Lassen Sie Bremse und dann die Taste los.
2. Um die Standbremse zu lösen, ziehen Sie die Handbremse zum Lenker hin; der Sperrmechanismus löst sich automatisch (Popup)
3. Lassen Sie die Handbremse langsam los.

3-7. FUSSBREMSE

Die Fußbremse befindet sich an der rechten Seite des Fahrzeugs. Wenn Sie die Pedale drücken, wird die Bremsleistung auf alle vier Räder übertragen. Vergewissern Sie sich vor jeder Fahrt, dass die Bremse ordnungsgemäß funktioniert.

Rollen Sie das Fahrzeug vor- und rückwärts und treten Sie auf das Bremspedal, um zu sehen, ob die Bremskraft auf die Bremscheiben übertragen wird.



Fußbremse

3-8. FUSSTÜTZEN & TRITTBRETT

Stellen Sie während der Fahrt Ihre Füße auf die Fußstützen. Überprüfen Sie vor jeder Fahrt den Zustand der Fußstützen und des Trittbretts. Vergewissern Sie sich, dass diese sicher am Fahrzeug befestigt sind. Die Zähne der Fußstützen müssen in gutem Zustand sein (nicht glatt oder übermäßig abgenutzt). Das Trittbrett muss frei von Erde und darf nicht zerrissen, zerbrochen oder anderweitig beschädigt sein. Wenn Sie Schäden finden, tauschen Sie das Brett aus.

1. Fußstützte (rechts)
2. Trittbrett
3. Trittbrett des Rücksitzes



3-9. GANGSCHALTUNG

Die Gangschaltung befindet sich an der linken Seite des Vorderkotflügels.

Das Fahrzeug hat zwei Vorwärtsgänge, einen Rückwärtsgang und einen Leerlauf (Niedrig, Hoch, Leerlauf, Rückwärts, Parken).

Parken Sie das Fahrzeug auf ebenem Untergrund. Vergewissern Sie sich vor jeder Fahrt, dass die Gangschaltung ordnungsgemäß funktioniert und bei ausgeschaltetem Motor in alle Gänge gleiten kann. Fahrzeug vor- und rückwärts rollen, während Sie alle Gänge einlegen, um bei der Übertragung Schäden zu vermeiden.

Rückwärtsgang einlegen (R)

1. Fahrzeug vollständig zum Stehen bringen.
2. Leerlauf (N) einlegen.
3. Motor ruhig laufen lassen; Fußbremse betätigen.
4. Rückwärtsgang einlegen.

Vorwärtsgänge einlegen (H, L):

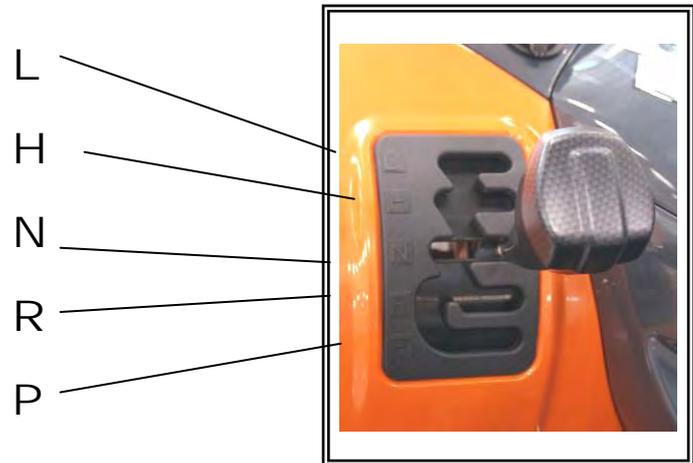
1. Fahrzeug vollständig zum Stehen bringen.
2. Motor ruhig laufen lassen.
3. Während des Bremsen den Gang einlegen.

Parken-Gang einlegen (P):

1. Fahrzeug vollständig zum Stehen bringen.
2. Motor ruhig laufen lassen; Fußbremse betätigen.
3. Während des Bremsen den Gang einlegen.

H-Bereich: normale Fahrt.

L-Bereich: schwere Last.



VORSICHT 

MÖGLICHE GEFAHR (en)

Ohne zu bremsen vom Leerlauf in andere Gänge schalten.

WASS KANN PASSIEREN

Quad kann sich unerwartet fortbewegen.

GEFAHR VERMEIDEN

Betätigen Sie die Bremse, wenn Sie vom Leerlauf in die Vorwärtsgänge H/L oder den Rückwärtsgang schalten, um das plötzliche Anfahren des Quads zu vermeiden.

VORSICHT 

MÖGLICHE GEFAHR (en)

Gangschaltung während der Fahrt verwenden.

WAS KANN PASSIEREN

Ihr Quad kann abrupt anhalten und Sie werden vom Quad geschleudert.

GEFAHR VERMEIDEN

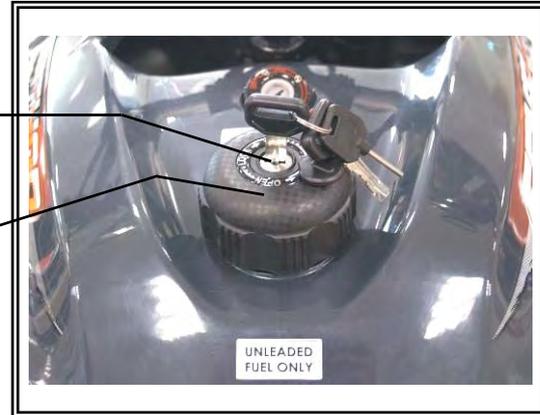
Bringen Sie das Quad erst vollständig zum Stehen und betätigen Sie die Bremsen, bevor Sie einen anderen Gang einlegen.

3-10. TANKDECKEL

Vergewissern Sie sich vor jeder Fahrt, dass der Tankdeckel fest verschlossen ist. Um den Tankdeckel zu öffnen, entfernen Sie die Schutzklappe und stecken Sie den Schlüssel an. Drehen Sie den Schlüssel auf die Position OPEN. Drehen Sie den Tankdeckel entgegen dem Uhrzeigersinn, um ihn abzunehmen, und im Uhrzeigersinn, um ihn zu schließen.

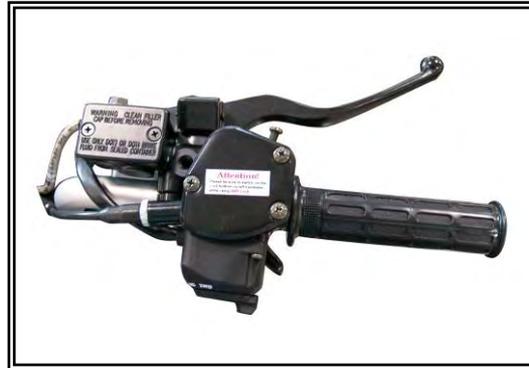
Tankdeckelschloss

Tankdeckel



3-11. LENKERGRIFFE

Überprüfen Sie vor jeder Fahrt beide Lenkergriffe (links und rechts). Vergewissern Sie sich, dass diese festsitzen und sich nicht am Lenker drehen. Überprüfen Sie die Lenkergriffe auf Abnutzung und andere Schäden. Ersetzen Sie die Lenkergriffe, falls diese beschädigt sind. Kontaktieren Sie einen autorisierten EXP-Händler, um ein Ersatzteil-Set zu bekommen.



Lenkergriff (rechts)

3-12. GASHEBEL

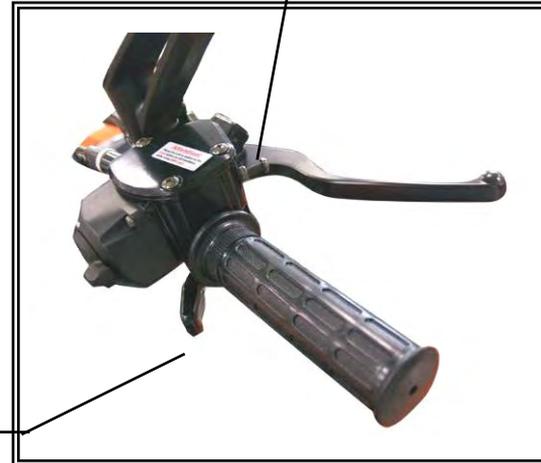
Der Gashebel befindet sich an der rechten Seite des Lenkers. Drücken Sie den Hebel, um die Motorgeschwindigkeit zu erhöhen. Lassen Sie den Hebel los, um die Geschwindigkeit zu verringern – der Federdruck des Hebels sollte den Hebel zur voreingestellten (Motor)Leerlaufdrehzahl zurückbringen. Prüfen Sie vor jeder Fahrt die ordnungsgemäße Funktionsweise und das vorgegebene Spiel des Gashebels. Ersetzen Sie abgenutzte oder geknickte Kabel. Schmieren Sie das Kabel, um eine vorzeitige Abnutzung oder Korrosion zu vermeiden. Sie können Einstellungen mit dem Regler neben dem Gashebel vornehmen. Lockern Sie die Feststellmutter und drehen Sie den Regler.

Geschwindigkeitsbegrenzer

Der Geschwindigkeitsbegrenzer befindet sich rechts am Lenker. Der Geschwindigkeitsbegrenzer hindert den Gashebel am vollständigen Aufdrehen, auch wenn der Gashebel zum Maximum gedrückt wird. Durch Anschrauben des Reglers wird die maximal mögliche Motorleistung und die maximale Geschwindigkeit des Fahrzeugs verringert.

Gashebel

Geschwindigkeitsbegrenzer



VORSICHT 

MÖGLICHE GEFAHR (en)

Unsachgemäße Einstellung des Geschwindigkeitsbegrenzers oder Gashebels.

WAS KANN PASSIEREN

Das Kabel des Gashebels kann beschädigt werden.

Unsachgemäßer Betrieb des Gashebels als Folge.

Sie können die Kontrolle verlieren, einen Unfall erleiden oder verletzt werden.

GEFAHR VERMEIDEN

Drehen Sie den Geschwindigkeitsbegrenzer nicht mehr als 15 mm heraus.

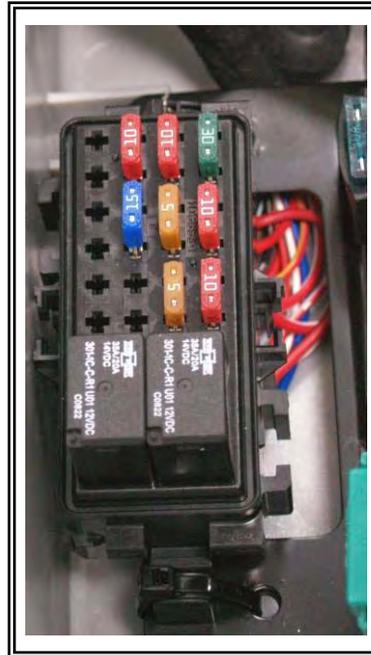
Gewissern Sie sich, dass das freie Spiel des Gashebels zwischen 1,0~4,0 mm beträgt.

3-13. SICHERUNG

Die elektrische Hauptsicherung befindet sich unter dem Sitz. Ersetzen Sie Sicherungen nur durch Sicherungen des gleichen Typs.

Sicherungs-Typ:

1. 5A
2. 10A
3. 15A
4. 30A



3-14. LENKRADSPERRE

Die Öffnung für die Sperre befindet sich am Lenkerschaft unter dem Lenker.

Drehen Sie, während Sie auf dem Fahrzeug sitzen, den Lenker vollständig nach links/rechts und drehen Sie den Schlüssel entgegen dem Uhrzeigersinn zur Position LOCK. Der Lenker ist dann gesperrt. Sie können den Schlüssel herausziehen.

Drehen Sie den Schlüssel im Uhrzeigersinn zur Position "OFF"; die Lenkradsperre wird automatisch gelöst. Sie können den Schlüssel herausziehen.

VORSICHT 

MÖGLICHE GEFAHR(en)

Unsachgemäßer Gebrauch der Lenkersperre.

WAS KANN PASSIEREN

Sie können die Kontrolle verlieren und sich überschlagen.

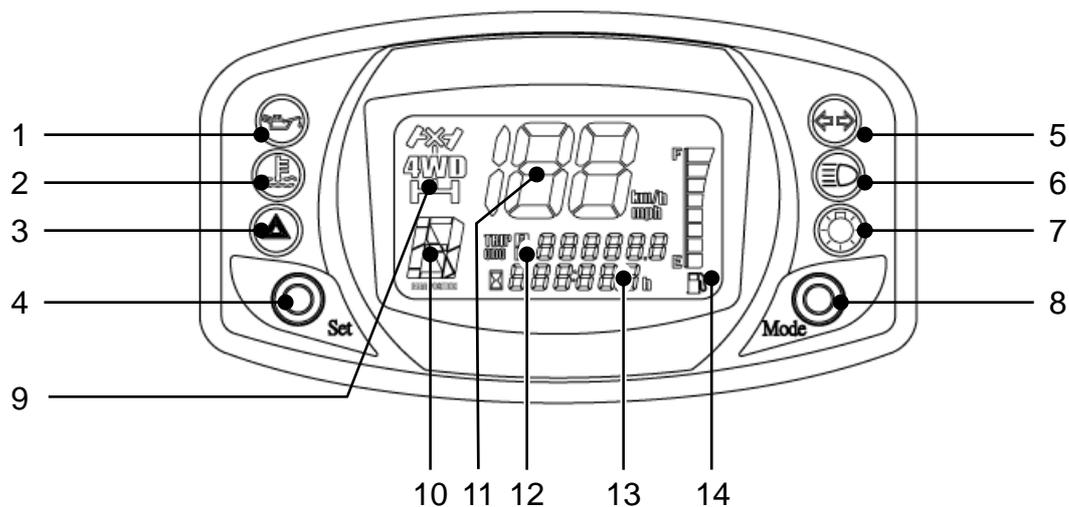
GEFAHR VERMEIDEN

Vergewissern Sie sich vor der Fahrt, dass die Sperre des Lenkers gelöst ist.

Sperren Sie den Lenker nicht, wenn Sie den Motor starten.



3-15. ARMATURENPULT



1. Motorölwanne

2. Kühlmitteltemperaturanzeige

3. Warnblinkanlage

4. Einstelltaste Set

5. Blinklichtanzeige

6. Fernlichtanzeige

7. Positionslicht

8. Modus-Taste Mode

9. 4WD/ Differenzialsperre

10. Ganganzeige

11. Tacho

12. ODO/TRIP Anzeige

13. Uhrzeit/Stunde/Temp/Tacho

14. Kraftstoffanzeige

Wenn Sie die Zündung einschalten, leuchten für 2 Sekunden alle Lichter und das LCD.

1. Motorölanzeige

Bei niedrigem Motorölstand leuchtet die Anzeige. Beim Zünden leuchtet die Anzeige, bis der Motor startet. Bitte beachten Sie, dass bei einer zu geringen Leerlaufdrehzahl (unter 1300U/min) ein zu geringer Öldruck aufgebaut wird und somit die Ölanzeige aufleuchten kann.

2. Kühlmitteltemperaturanzeige

Die Anzeige leuchtet, wenn die Temperatur des Kühlmittels zu hoch ist. Wenn Sie den Schlüssel auf die Position "ON" drehen und die Anzeige dabei aufleuchtet, müssen Sie das Fahrzeug sofort anhalten und einen EXP-Händler aufsuchen.

3. Warnblinkanzeige

Die Anzeige leuchtet und blinkt, wenn Sie den Warnblinkschalter am linken Lenkergriff aktivieren. Die vorderen und hinteren Blinklichter blinken gleichzeitig.

4. Einstellungstaste Set

Mit dieser Taste können Sie im Display zwischen den Einstellungen Uhrzeit/Stunde/Temp/Tacho wechseln.

5. Blinklichtanzeige

Wenn Sie die Blinker einschalten, blinkt diese Anzeige und der Buzzer ertönt.

6. Fernlichtanzeige

Die Anzeige leuchtet, wenn Sie den Scheinwerfer-Schalter auf Fernlicht stellen, und erlischt, wenn Sie Abblendlicht einstellen.

7. Positionslicht

Diese Lampe leuchtet, wenn die Zündung eingeschaltet wird.

8. Modus-Taste Mode

Mit dieser Taste wechseln Sie im Display zwischen den Modi ODO/TRIP A/TRIP B.

9. 4WD/ Differenzialsperre

Im Armaturenpult erscheint  4WD, wenn der Antriebsschalter am rechten Lenkergriff auf die Position 4WD gestellt wird. Die Differenzialsperre-Anzeige leuchtet, wenn der Antriebsschalter zur Position 4WD Lock gedreht und die 4WD Lock "On" Taste am linken Lenkergriff gedrückt wird.

10. Ganganzeige

Anzeige des aktuellen Gangs; ändert sich beim Umschalten in einen anderen Gang.

11. Tacho

Der Tacho zeigt die ungefähre Geschwindigkeit. Halten Sie die Tasten "Set" und "Mode" für mehr als 2 Sekunden gedrückt, um zwischen der "mph" und "km/h" Anzeige zu wechseln. Die ODO/TRIP Anzeige ändert sich zur gleichen Zeit.

12. ODO/TRIP Anzeige

Die Anzeige hat 2 Funktionen, Kilometerzähler und Kurzstreckenzähler. Drücken Sie kurz "Mode", um die Anzeige zu wechseln.

- Kilometerzähler: Der Kilometerzähler registriert die Gesamtstrecke, die das Fahrzeug zurückgelegt hat.

- Kurzstreckenzähler: Die 2 Kurzstreckenzähler können zurückgesetzt werden; sie können 2 verschiedene Distanzen aufzeichnen. Zähler A kann die zurückgelegte Strecke des Trips registrieren, und Zähler B die zurückgelegte Distanz zwischen dem Auftanken.

13. Uhrzeit/Stunde/Temp/Tacho

Diese Anzeige hat vier Funktionen: Uhrzeit, Stunde, Temperatur und Tacho. Um die Anzeige zu wechseln, drücken Sie kurz die Taste "Set".

- Uhrzeit: Anzeige der Uhrzeit im 12-Stunden Modus. Uhrzeit einstellen: Uhrzeit-Modus einstellen und die Taste "Set" länger als 2 Sekunden gedrückt halten. Das Display blinkt. Drücken Sie die Taste "Mode", um die Minuten oder Stunden einzustellen. Ändern Sie die Werte mit der Taste "Set".
- Stunde : Anzeige der Gesamtzeit, die das Fahrzeug genutzt wird.
- Temperatur: Anzeige der Motortemperatur.
- Tacho: Der Tacho zeigt die Umdrehungszahl des Motors.

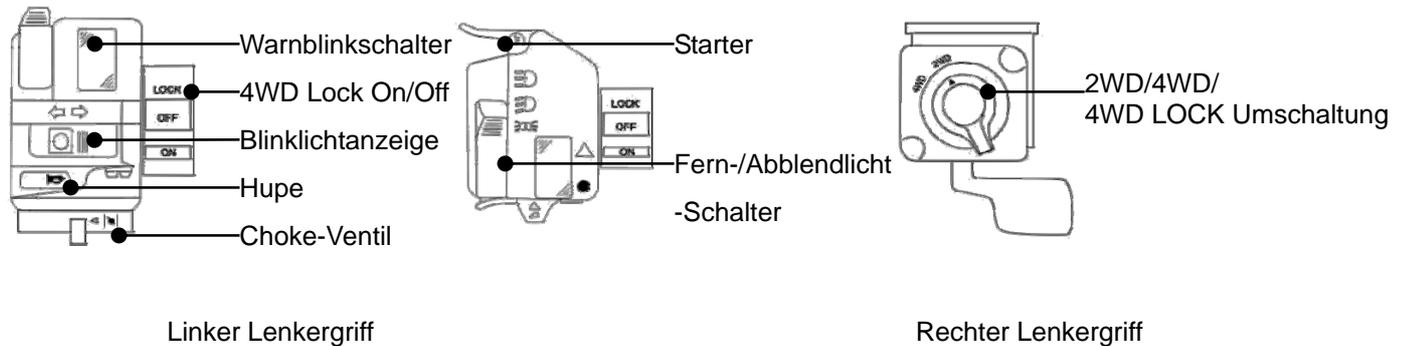
14. Kraftstoffanzeige

Die Kraftstoffanzeige gibt die verbleibende Kraftstoffmenge im Tank an. Wenn der Tank voll ist, werden 8 Segmente angezeigt. Das untere Segment  blinkt, wenn die Menge sinkt. Tanken Sie auf, wenn die Kraftstoff-Alarmanzeige blinkt.

3-16. TANK

Der Tank hat eine Kapazität von 20 Litern einschließlich 3 Litern Reserve.
Sie können Benzin mit der Oktanzahl 95 oder höher verwenden.
Verschließen Sie den Tankdeckel nach dem Auftanken sicher.
Nicht direkt nach dem Lauf des Motors auftanken, wenn dieser noch heiß ist.
Wir empfehlen, die Kraftstoffmenge vor dem Losfahren zu überprüfen.

3-17. MONTAGE DES LENKERS



3-17-1. WARNBLINKSCHALTER

“▲” Bei dieser Einstellung blinken die vorderen und hinteren Blinker gleichzeitig.

“●” Bei dieser Einstellung werden alle Lichter zur gleichen Zeit ausgeschaltet.

ACHTUNG

Schalten Sie dieses Licht beim Parken oder unter besonderen Umständen ein.

Nach dem Einschalten der Warnblinkanlage bleiben die Blinker an. Vergewissern Sie sich, den

Schalter auf die Einstellung “●” zu stellen, um sie auszuschalten; anderenfalls könnten Sie die

Verkehrssicherheit beeinträchtigen.

3-17-2 4WD LOCK ON/OFF SCHALTER

Wenn der 2WD/4WD/4WD LOCK Schalter am rechten Lenkergriff auf die Position “4WD LOCK” gestellt wird, drücken Sie “ON”, um 4WD LOCK zu aktivieren. Drücken Sie “OFF”, um 4WD LOCK aufzuheben.

HINWEIS:

Schalten Sie die Sperre am linken Lenkergriff ein, während Sie 4WD LOCK aktiviert haben.

3-17-3. BLINKLICHTER

Schalten Sie die Blinker ein, wenn Sie in eine andere Richtung abbiegen oder die Spur wechseln möchten. Wenn Sie den Schalter betätigen, blinken die vorderen und hinteren Blinklichter. Auch die Anzeige im Armaturenpult blinkt, wenn die Blinker an sind. Drücken Sie den Schalter nach innen, um die Blinker auszuschalten.

ACHTUNG

Die Blinker gehen nicht automatisch aus; schalten Sie die Blinker mit dem Schalter aus, anderenfalls könnten Sie die Verkehrssicherheit gefährden.

Die Blinker funktionieren nicht, wenn der Hauptschalter auf der Position "OFF" steht.

3-17-4. HUPE

Drücken Sie, wenn der Hauptschalter auf Position "ON" steht, diese Taste, um zu hupen.

3-17-5 CHOKE-VENTIL

Wenn es kalt und der Motor schwer zu starten ist, ziehen Sie den Choke, um das Verhältnis zwischen Kraftstoff und Luft, die beide in den Motor gelangen, anzupassen.

ACHTUNG

Drücken Sie den Choke zurück zur Ausgangsposition, sobald der Motor seine Betriebstemperatur erreicht hat (70°C).

3-17-6. STARTER

Der Starter kurbelt den Motor an, wenn dieser Schalter gedrückt wird.

HINWEIS:

Scheinwerfer- und Rücklichter können nur eingeschaltet werden, wenn der Hauptschalter auf der Zündposition steht.

ACHTUNG

Lesen Sie vor dem Zünden die Startanweisungen (siehe Seite 67)

3-17-7. LICHTSCHALTER

Stellen Sie den Schalter auf Position "D", um das Abblendlicht und die Rücklichter einzuschalten. Stellen Sie den Schalter auf "D", um das Fernlicht und die Rücklichter einzuschalten.

3-17-8. 2WD/4WD/4WD LOCK UMSCHALTUNG

Mit dem Funktionsschalter können Sie die Art, in der die Motorleistung auf die Räder übertragen wird, festlegen. Wählen Sie je nach Untergrund zwischen 2WD, 4WD oder 4WD Lock.

2WD: Motorleistung wird nur auf Hinterräder übertragen. Schalten Sie diese Einstellung bei normaler Fahrt ein.

4WD: Motorleistung wird auf die Vorder- und Hinterräder übertragen; die Vorderräder können bei unterschiedlicher Geschwindigkeit lenken. Diese Einstellung bietet mehr Bodenhaftung als 2WD.

4WD LOCK: Motorleistung wird auf die Vorder- und Hinterräder übertragen; das Ausgleichsgetriebe der Vorderräder wird gesperrt. Alle Räder lenken immer mit der gleichen Geschwindigkeit. Falls die Einstellung 4WD nicht genügend Bodenhaftung gibt, verwenden Sie bitte diese Einstellung, damit Ihr Quad nicht stecken bleibt.

VORSICHT 

MÖGLICHE GEFAHR(en)

Den 2WD/4WD/4WD LOCK Schalter während der Fahrt betätigen.

WAS KANN PASSIEREN

Wenn Sie nur mit einer Hand steuern, können Sie die Kontrolle über Ihr Fahrzeug verlieren. Wenn Sie den Schalter während der Fahrt betätigen, kann der Wechselmechanismus beschädigt werden.

GEFAHR VERMEIDEN

Kommen Sie vollständig zum Stehen, bevor Sie die Einstellung wechseln.

3-18. FAHRZEUGLAST

Ihr Quad wurde so entwickelt, dass Sie Lasten transportieren oder am Quad befestigen können. Lesen und verinnerlichen Sie die Warnhinweise am Fahrzeug zur Lastenverteilung; überschreiten Sie nicht die Gewichtsbegrenzungen, die in diesem Handbuch im Kapitel der technischen Angaben aufgeführt sind.

3-18-1. VORDERER & HINTERER GEPÄCKTRÄGER

Gepäck können Sie auf dem vorderen oder hinteren Gepäckträger transportieren. Das Gewicht sollte gleichmäßig verteilt werden ($\frac{1}{3}$ auf dem vorderen und $\frac{2}{3}$ auf dem hinteren Gepäckträger) und so niedrig wie möglich angebracht werden. Wenn Sie durch holpriges oder hügeliges Gelände fahren, reduzieren Sie bitte die Geschwindigkeit und das Gewicht des Gepäcks, um stabile Fahrbedingungen zu gewährleisten. Verdecken Sie mit dem Gepäck nicht den Scheinwerferstrahl.



Vorderer Gepäckträger
Maximale Last 30 KG



Hinterer Gepäckträger
Maximale Last 60 KG

3-18-2. ZUGKUGEL

Ein Wohnwagen kann über die Verbindung mit der Zugkugel an der Rückseite des Quads gezogen werden. Das Gepäck und der Wohnwagen dürfen das maximale Zuggewicht von 140 KG (308 lbs) nicht überschreiten.

Zugkugel - optional



VORSICHT **MÖGLICHE GEFAHR(en)**

Gepäck nicht ordnungsgemäß befestigt oder transportiert, oder die Ladekapazität wurde überschritten.

WAS KANN PASSIEREN

Die Steuerung des Quads kann beeinträchtigt werden. Kontrollverlust oder Bremsversagen mit Verletzungen und Tod als Folge.

GEFAHR VERMEIDEN

Beachten Sie beim Transportieren von Gepäck bitte die folgenden Sicherheitsvorkehrungen:

- Fahrer, Gepäck und Wohnwagen dürfen zusammen die Ladekapazität von 250 KG (551 lbs) nicht überschreiten.
- Reduzieren Sie die Geschwindigkeit und kalkulieren Sie einen längeren Bremsweg ein, wenn Sie Gepäck geladen haben.
- Die Gewichtsverteilung des Gepäcks sollte zu 1/3 auf dem vorderen und zu 2/3 auf der Rückseite erfolgen.
- Befestigen Sie das Gepäck auf den Gepäckträgern so niedrig wie möglich.
- Sichern Sie das Gepäck vor dem Losfahren.
- Fahren Sie nur mit stabil und sicher befestigtem Gepäck.
- Behindern Sie nicht die Scheinwerferlichter.
- Fahren Sie langsam und vermeiden Sie Hügel, wenn Sie Gepäck geladen haben.

4. SICHERER BETRIEB

Vergessen Sie beim Lesen dieses Handbuchs nicht:

VORSICHT 

Hinweis auf eine Gefahr, die zu schweren Verletzungen und Tod führen KANN.

NUR FÜR ROUTINIERTER FAHRER!

VORSICHT 

MÖGLICHE GEFAHR(en)

Auffahrunfälle mit dem Quad.

WAS KANN PASSIEREN

EXP ATVs sind hochleistungsstarke Maschinen, die nur von Fahrern mit umfangreicher Kenntnis und Fahrpraxis gefahren werden dürfen. Das Fahren ohne umfangreiche Kenntnisse oder Fahrpraxis erhöht die Gefahr, dass Sie die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren, und in einem daraus resultierenden Unfall schwer verletzt oder getötet werden.

GEFAHR VERMEIDEN

Falls Ihre Kenntnisse und Ihre Fahrpraxis nicht ausreichend sind.

..

4-1. VORAUSSCHAUEND FAHREN

- Dieses Quad ist ein Fahrzeug für ERWACHSENE; Kinder unter 18 dürfen dieses Fahrzeug nicht verwenden.
- Dieses Quad ist ein hochleistungsstarkes Fahrzeug für den Freizeitgebrauch und für Fahrer mit fortgeschrittenen Fähigkeiten und umfangreicher Erfahrung. Anfänger und unerfahrene Fahrer sollten einen Trainingskurs absolvieren, und dann die dort erlernten Kenntnisse und die in diesem Handbuch erklärten Fahrtechniken regelmäßig in der Praxis üben.
- Tragen Sie als Fahrer die entsprechende Ausrüstung, um die Verletzungsgefahr bei Unfällen zu verringern und um sich beim Fahren wohler zu fühlen.
- Zu schnelles Fahren erhöht die Gefahr eines Unfalls, der zu schweren Verletzungen oder Tod führen kann. Fahren Sie nicht schneller als Ihren Fertigkeiten und den Umgebungsbedingungen entsprechend.

VORSICHT

MÖGLICHE GEFAHR

Nichteinhaltung der für dieses Quad erforderlichen Kenntnisse und Erfahrungen.

WAS KANN PASSIEREN

Die Unfallgefahr steigt erheblich, falls der Fahrer nicht weiß, wie er das Quad in verschiedenen Situationen und in unterschiedlichen Geländen steuern muss.

GEFAHR VERMEIDEN

Anfänger und unerfahrene Fahrer sollten einen zertifizierten Trainingskurs absolvieren. Dann sollten Sie die in dem Kurs gelernten Kenntnisse und die Fahrtechniken dieses Handbuchs regelmäßig in der Praxis üben.

Informieren Sie sich näher bei Ihrem EXP-Händler über Trainingskurse.

Das Fahren der Maschine erfordert Fähigkeiten durch Praxis über einen gewissen Zeitraum.

Nehmen Sie sich Zeit, die Grundtechniken zu gut zu erlernen, bevor Sie versuchen, schwierigere Manöver durchzuführen.

4-2. SEICHTE GEWÄSSER DURCHQUEREN

Mit dem Quad können Sie langsame, seichte Gewässer von bis zu 40 cm Tiefe durchqueren. Fahren Sie das Quad nicht in tiefen oder schnellen Gewässern wie Flüssen oder Strömen.

Sie können ganz leicht die Kontrolle verlieren und in den Wasserströmungen gefangen werden.

Gehen Sie niemals ins Wasser, ohne das Gebiet vorher abzuchecken.

Suchen Sie nach scharfen Abfällen, Felsen oder anderen versteckten Hindernissen oder Löchern, die das Fahrzeug fangen, behindern oder unter Wasser ziehen können. Fahren Sie langsam.

Achten Sie darauf, dass nasse Bremsen eine verringerte Bremsleistung haben. Testen Sie die Bremsen nach dem Verlassen des Wassers, bis sie ihre ordnungsgemäße Funktionsfähigkeit zurückerlangt haben.

4-3. LENKEN

Es ist wichtig, dass Sie die Fertigkeiten bei langsamer Geschwindigkeit erlernen. Als Fahrer müssen Sie lernen, das Gewicht zu verlagern und den Gashebel zu bedienen, damit die Rückräder lenken können. Beim Lenken muss das Außenrad einen längeren Radius fahren und somit eine längere Strecke als das Innenrad zurücklegen. Da die Hinterachse keine Ausgleichsrate der Raddrehung zulässt, reicht es nicht aus, dieses Fahrzeug einfach in die Kurve zu lenken. Um den Lenker in die Richtung der Kurve zu drehen, lehnen Sie sich in die Kurve, während Ihr Gewicht auf der äußeren Fußstütze liegt. Verwenden Sie den Gashebel, um während des Lenkens die Leistung beizubehalten. Falsches Lenken kann dazu führen, dass das Vorderrad nach vorn rutscht. Falls das passiert, gehen Sie vom Gas und halten Sie an. Vermeiden Sie das Bremsen oder Beschleunigen, bis Sie die Richtungssteuerung wieder erlangt haben. Fahren Sie vorsichtig, um in glattem Gelände nicht ins Schleudern zu kommen.



4-4. BERGAB FAHREN

Verlagern Sie beim bergab fahren Ihr Gewicht so weit nach hinten wie Sie können und halten Sie Ihre Arme gerade. Wählen Sie einen niedrigen Gang, um den Motor die größte Bremsleistung erbringen zu lassen. Unsachgemäßes Bremsen kann zum Verlust der Bodenhaftung führen, und das Fahrzeug kann außer Kontrolle geraten und einen Unfall verursachen.

VORSICHT 

MÖGLICHE GEFAHR

Unachtsamkeit und unsachgemäßes bergab fahren.

WAS KANN PASSIEREN

Das Fahrzeug gerät außer Kontrolle und überschlägt sich.

GEFAHR VERMEIDEN

Befolgen Sie die Anweisungen in diesem Handbuch zum bergab fahren.



HINWEIS:

Beim bergab fahren ist eine besondere Bremstechnik erforderlich.

Überprüfen Sie vor der Abfahrt sorgfältig das Gelände. Verlagern Sie Ihr Gewicht nach hinten.

Fahren Sie nicht bei hoher Geschwindigkeit bergab.

Fahren Sie nicht im Winkel bergab, da sich das Fahrzeug ansonsten scharf zur Seite beugen kann.

Fahren Sie, wenn möglich, gerade den Berg herunter.

4-5 BERGAUF FAHREN

Bergauf fahren erfordert eine fortgeschrittene Technik. Bevor Sie schwierige Hügel in Angriff nehmen, sollten Sie an flachen, runden und dann kleineren Hügeln Ihre Erfahrungen sammeln.

Fahren Sie über keine Hügel oder Anhebungen, die außerhalb Ihrer Fähigkeiten liegen, und schätzen Sie alle Hügel und Anhebungen sorgfältig ab, um Gelände zu vermeiden, die ein Überschlagen des Quads verursachen könnten.

VORSICHT 

MÖGLICHE GEFAHR

Unsachgemäßes bergauf fahren.

WAS KANN PASSIEREN

Fahrzeug kann Kontrolle verlieren und überschlagen.

GEFAHR VERMEIDEN

Folgen Sie beim bergauf fahren den Anweisungen in diesem Handbuch.



HINWEIS:

Prüfen Sie das Gelände vor der Anfahrt sorgfältig.

Verlagern Sie Ihr Gewicht nach vorn.

Befahren Sie keine Hügel mit Ansteigungen von mehr als 25°.

Befahren Sie keine Hügel mit extrem glatten oder lockeren Untergrund.

Halten Sie beide Füße auf den Fußstützen, halten Sie das Gas stetig und kontrolliert.

4-6. ÄNDERUNGEN

Nehmen Sie an Ihrem Quad keine Veränderungen vor, um Gepäck, das schwerer als das vorgeschriebene Gewicht ist, zu transportieren.

VORSICHT 

MÖGLICHE GEFAHR

Quad mit unsachgemäßen Einstellungen fahren.

WAS KANN PASSIEREN

Unsachgemäße Installationen von Zubehörteilen oder Änderungen am Fahrzeug können zu einem veränderten Fahrverhalten führen und Unfälle verursachen.

GEFAHR VERMEIDEN

Nehmen Sie an diesem Quad keine Änderungen durch unsachgemäße Installation oder Verwendung von Zubehörteilen vor. Bei allen Teilen und Zubehörteilen, die zusätzlich am Fahrzeug angebracht werden, muss es sich um Original EXP-Teile oder gleichwertige Teile, die für den Gebrauch mit diesem Quad entwickelt wurden, handeln, und sollten anhand der zulässigen Vorgehensweise installiert und verwendet werden. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an einen EXP-Händler.

5. INSPEKTION VOR DER FAHRT

VORSICHT 

MÖGLICHE GEFAHR

Nichtdurchführen der Inspektion vor der Fahrt.

WAS KANN PASSIEREN

Erhöhte Wahrscheinlichkeit von Ausrüstungsfehlern, die zu einem Unfall führen können.

GEFAHR VERMEIDEN

Inspizieren Sie das Quad immer vor der Fahrt.

Befolgen Sie den Inspektions- und Wartungsanleitungen in diesem Benutzerhandbuch.

Lassen Sie Ihr Fahrzeug aller 20 Betriebsstunden und aller 1.000 Fahrkilometer von einem EXP-Händler untersuchen.

Vergessen Sie beim Lesen dieses Handbuchs nicht:

VORSICHT 

Hinweis auf eine mögliche Gefahr, die zu schweren Verletzungen oder Tod führen KANN.

CHECKLISTE VOR DER FAHRT

TEIL	CHECK	SEITE
Ausrüstung	Zustand (Helm, Augenschutz, Stiefel, Handschuhe, langärmeliges Hemd und lange Hosen).	–
Bremsen	Ordnungsgemäße Funktion, Flüssigkeitsstand, freies Spiel des Bremshebels, Löcher. Falls notwendig, mit DOT4 Bremsflüssigkeit nachfüllen.	101-107
Gangschaltung	Ordnungsgemäße Funktion, Zustand, freies Spiel des Hebels, ausführende Armhaltung	38, 73
Kühlmittel	Stand des Kühlmittels; gegebenenfalls Kühlmittel nachfüllen.	97 – 100
Antrieb	Den Antriebsschaft reinigen und schmieren.	–
Motor	* Ölstand; gegebenenfalls Motoröl nachfüllen.	91 – 96
Kraftstoff	Kraftstoffmenge; gegebenenfalls auftanken.	50, 88–90
Räder/Reifen	Räder (auf Schäden untersuchen), Reifendruck (alle vier) und Zustand. Bei Schäden austauschen. Gegebenenfalls Luft aufpumpen.	122 – 126
Lenkung	Lenker kann frei gedreht werden; Kabel/Schläuche bleiben während des gesamten Lenkbereichs nicht hängen.	45
Fahrgestell (Rahmen)	Rahmen, Unterbau und Schwenkhebel auf Krümmungen, Risse oder andere Schäden hin untersuchen. Bei Beschädigungen nicht fahren.	85 – 87
Kotflügel, Abdeckungen, Bolzen/Riemen	Sicher, fest	–
Lichter	Ordnungsgemäße Funktion (Scheinwerfer, Rücklicht, Blinker).	31– 32, 110, 111
Gashebel	Ordnungsgemäße Funktion, freies Spiel des Hebels	42, 43, 90
Batterie	Überprüfen Sie die Anschlüsse	112, 113, 139 – 141

Falls Sie bei der Inspektion oder Einstellung des Quad Zweifel, Fragen oder Schwierigkeiten haben, raten wir Ihnen, sich an den Kundendienst oder den EXP-Händler in Ihrer Nähe zu wenden.

6. BETRIEB

VORSICHT

MÖGLICHE GEFAHR

Das Quad fahren, ohne mit allen Steuerungen vertraut zu sein.

WAS KANN PASSIEREN

Sie können die Kontrolle verlieren und einen Unfall verursachen, der zu schweren Verletzungen oder Tod führen kann.

GEFAHR VERMEIDEN

Lesen Sie das Handbuch sorgfältig. Vergewissern Sie sich, dass Sie alle Anleitungen verstanden haben, bevor Sie mit dem Quad fahren.

Falls Sie etwas nicht verstehen, wenden Sie sich bitte an einen EXP-Händler.

Allgemeine Tipps zum Starten

ACHTUNG

Halten Sie den Starter nur 2-3 Sekunden am Stück gedrückt.

Da ein kalter Motor mehr Kraftstoff benötigt, sollten Sie wiederholte und kürzere Startversuche durchführen, um die zusätzliche Kraftstoffmenge zu liefern. Falls Sie den Motor länger als 2-3 Sekunden ankurbeln, verschwenden Sie die Batterie.

6-1. KALTSTART

1. Das Fahrzeug muss auf ebenem Untergrund und die die Gangschaltung im LEERLAUF oder PARKEN stehen.
2. Verriegeln Sie die Standbremse.
3. Drehen Sie den Hauptschalter auf "ON".
4. Stellen Sie den LEERLAUF ein; die Anzeige "N" leuchtet im Tacho auf. Die Handbremse ziehen und gezogen halten.
5. Drücken Sie den Gashebel im freien Spiel, und drücken Sie dann weitere 2 mm.

Gashebelspiel



6. Halten Sie den Startschalter des Motors nicht länger als 2-3 Sekunden am Stück gedrückt. Falls der Motor "springt" oder fehl zündet, dann halten Sie den Gashebel zu stark geöffnet. 1 mm ist ein sehr feiner Bewegungsraum

für den Hebel. Lassen Sie den Hebel zurückkehren, warten Sie kurz, und versuchen Sie es dann erneut.

7. Wenn der Motor zündet, halten Sie den Gashebel für 10 Sekunden in einer Leerlaufanhebung oder bis ein ruhiger Lauf erreicht ist.

8. Warten Sie, bis der Motor die Betriebstemperatur (70°) erreicht hat, bevor Sie losfahren, oder im Leerlauf 3 Minuten, bevor Sie losfahren.

9. Lösen Sie vor dem Losfahren die Standbremse.

6-2. WARMSTART

Wenn Sie den Motor starten, nachdem er die Betriebstemperatur erreicht hat, öffnen Sie NICHT den Gashebel, während Sie den Motor zünden. Dadurch würde der Start erschwert und die Zündkerze möglicherweise verschmutzt.

6-3. STARTER

Der Starter wird benötigt, um den Motor zu starten, wenn Sie das Quad nicht durch elektrische Zündung zum Starten bringen können.

1. Stellen Sie die Gangschaltung auf "N".

2. Fassen Sie den Seilgriff des Starters.

3. Ziehen Sie das Seil langsam, bis Sie merken, dass der Starter aktiviert wird.

4. Ziehen Sie das Seil schnell, um den Motor zu starten.

5. Nachdem der Motor gestartet ist, lassen Sie den Seilgriff langsam zurück.

HINWEIS:

Wenn Sie mit dem Starter den Motor starten, schalten Sie bitte den Scheinwerfer aus.



6-4. ANLAUF

Die Anlaufzeit ist wichtig für die lange Nutzungsdauer und die Beständigkeit des Motors. Die Anlaufzeit des Motors beträgt mindestens 1 Stunde.

Achten Sie während dieser Zeit beim Betrieb auf die folgenden Sicherheitsvorkehrungen:

- Fahren Sie bei niedriger oder mittlerer Geschwindigkeit. Halten Sie die Geschwindigkeit unter 70 km/h.
- Den Motor während der Anlaufzeit nicht zerren oder aufheulen lassen.
- Vermeiden Sie Starts mit Vollgas und schnelle Beschleunigung.
- Halten Sie den Gashebel nicht länger als ein paar Sekunden in der gleichen Position. Es ist besser, den Gashebel vor- und zurückrollen zu lassen und in flachem Gelände zu fahren.
- Vermeiden Sie steile Hügel und Sand, da dabei größere Lasten erzeugt und möglicherweise Motorteile beschädigt würden.

1. Fahren Sie das ATV normal in 10-Minuten Intervallen und bei halbem Gas.
Warten Sie zwischen den Intervallen, bis der Motor vollständig abgekühlt ist.
2. Fahren Sie danach in 15-Minuten Intervallen bei 3/4 Gas, und lassen Sie den Motor zwischen den Intervallen wieder vollständig abkühlen.
3. Reinigen Sie das Fahrzeug nach dem Fahren gründlich und lassen Sie es dann trocknen. Überprüfen Sie dann das ganze Fahrzeug auf Schäden oder lockere Riemen.
4. Reparieren Sie Schäden oder ziehen Sie lockere Teile fest, und schmieren Sie das Fahrzeug.
5. Falls das Fahrzeug beschädigt ist, empfehlen wir Ihnen, den Hauptschalter mit Klebeband zu überkleben, um Sie daran zu erinnern, das Fahrzeug nicht zu starten. Und notieren Sie im Handbuch das Problem.
6. Beenden Sie den Anlaufzeit-Wartungsplan. Siehe "Wartung & Einstellung" auf Seite 78.

6-5. GANGSCHALTUNG

Die Gangschaltung befindet sich auf dem linken Kotflügel.

Schaltung	Anwendung
L	Schwere Lasten tragen oder Wohnwagen ziehen. Im Vergleich zum Gang "H" erlaubt dieser Gang niedrigere Geschwindigkeiten und ein größeres Drehmoment. Maximale Geschwindigkeit 35 km/h.
H	Normale Fahrt mit leichtem Gepäck.
N	Leerlauf
R	Beim Einlegen dieses Gangs rückwärts fahren.
P	Das Quad parken und die Motorbremse aktivieren, um das Quad am Fortbewegen zu hindern.



VORSICHT 

MÖGLICHE GEFAHR

Ohne Loslassen des Gashebels den Gang wechseln.

WAS KANN PASSIEREN

Das Fahrzeug kann außer Kontrolle geraten und sich überschlagen.

GEFAHR VERMEIDEN

Beim Schalten immer vom Gas gehen.

6-5-1. VORWÄRTS

1. Drehen Sie den Hauptschalter auf die Position "ON". Der Tacho leuchtet auf.
2. Schalten Sie den Gang "N" ein; die Anzeige "N" leuchtet auf.
3. Halten Sie die Handbremse gezogen.
4. Drücken Sie den Starter, um den Motor zu starten.
5. Stellen Sie die Gangschaltung auf H, L oder R. Geben Sie etwas Gas, um den Gang zu aktivieren. Gehen Sie dann vom Gas.
6. Lassen Sie die Handbremse los.
7. Beschleunigen Sie stufenweise mit dem Gashebel.
8. Um das Quad langsamer zu fahren oder anzuhalten, gehen Sie bitte vom Gas und betätigen Sie sanft und gleichmäßig die Bremsen.

HINWEIS:

Lassen Sie einen kalten Motor erst erwärmen, bevor Sie einen anderen Gang einlegen.

VORSICHT



MÖGLICHE GEFAHR(en)

Vom Gang N in einen anderen Gang schalten, ohne die Bremse zu ziehen.

WAS KANN PASSIEREN

Ihr Quad kann plötzlich anfahren.

GEFAHR VERMEIDEN

Ziehen Sie immer die Bremse, bevor Sie von N in L, H oder R umschalten, um ein plötzliches Anfahren des Quad zu vermeiden.

6-5.2 RÜCKWÄRTS

Rückwärtsgang einlegen:

1. Bringen Sie das Fahrzeug vollständig zum Stehen. Bremsen Sie mit der Fußbremse.
2. Legen Sie den Gang N ein.
3. Lassen Sie den Motor zur Ruhe kommen.
4. Ziehen Sie den Schalthebel vollständig in den Rückwärtsgang. Falls Sie den Rückwärtsgang nicht einlegen können, gehen Sie zurück zu N und versuchen Sie es dann erneut.

VORSICHT 

MÖGLICHE GEFAHR(en)

Den Schaltknüppel während der Fahrt bedienen.

WAS KANN PASSIEREN

Ihr Quad kann plötzlich anhalten und Sie werden vom Quad geschleudert.

GEFAHR VERMEIDEN

Halten Sie das Quad vollständig an und bremsen Sie, während Sie den Gang wechseln.

7. WARTUNG & EINSTELLUNG

Regelmäßige Wartung

Durch regelmäßiges Inspizieren, Einstellen und Schmieren wird Ihr Fahrzeug sicher und zuverlässig zu bedienen bleiben. Der Wartungsplan in diesem Kapitel dient als allgemeine Referenz. Wo Sie fahren (geographische Lage), das Wetter, das Gelände (z.B. Sand, Schmutz, Nässe, Staub, usw.) und Ihr Fahrstil beeinflussen alle zusammen die Häufigkeit, mit der eine Wartung durchgeführt werden sollte. Wenn Sie zum Beispiel durch Sand fahren, verkürzt sich die Zeit (Intervall) zwischen den einzelnen Wartungen, da Sand scheuert und die Fahrzeugteile schneller abnutzt.

Ihre Fähigkeiten

Wenn Sie unsicher sind oder Ihre eigenen Fähigkeiten bezüglich der in diesem Handbuch beschriebenen Abläufe bezweifeln, dann führen Sie keine der Maßnahmen durch. Lassen Sie die Reparaturen von einem autorisierten EXP-Händler durchführen.

Bitte beachten Sie, dass mangelnde Pflege zu erhöhtem Verschleiß und Verlust der Haltbarkeit führt. Mangelnde Pflege fördert Rostbildung. Der Hersteller und in Verkehrbringer übernimmt hierzu keine Haftung.

7-1. ARBEITSSICHERHEIT

Lesen und verinnerlichen Sie die Warnhinweise am Beginn dieses Kapitels.

Kohlenmonoxid

ACHTUNG 

MÖGLICHE GEFAHR

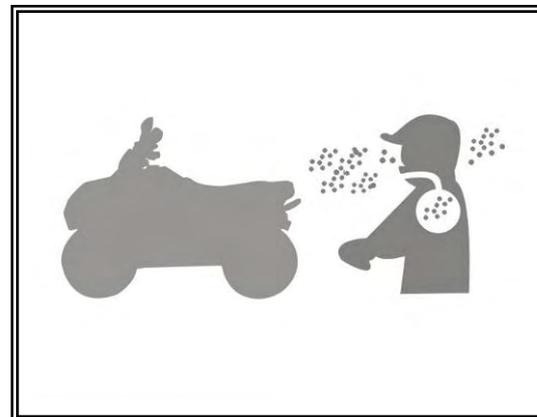
Den Motor in einem Gebäude laufen lassen.
Abgase einatmen.

WAS KANN PASSIEREN

Wenn Sie den Motor drinnen laufen lassen, setzen Sie sich gefährlichen Abgasen aus.
Das Einatmen von Kohlenmonoxid führt zu Vergiftung, Erstickung und Tod.
Dies geschieht schnell und unbemerkt.

GEFAHR VERMEIDEN

Das Fahrzeug niemals, auch nicht für kurze Momente, in einem Gebäude laufen lassen.



Heiße Einzelteile

VORSICHT 

MÖGLICHE GEFAHR

Heiße Einzelteile (z.B. Motor, Kühler, Schläuche, Lampen, Auspuff, Bremsen)

WAS KANN PASSIEREN

Der Motor und andere Fahrzeugsysteme laufen bei extrem hohen Temperaturen.

GEFAHR VERMEIDEN

Lassen Sie den Motor und die Fahrzeugsysteme vollständig abkühlen, bevor Sie Arbeiten durchführen. Falls der Motor laufen muss, arbeiten Sie vorsichtig und vermeiden Sie heiße Oberflächen.



Kraftstoff

VORSICHT 

MÖGLICHE GEFAHR

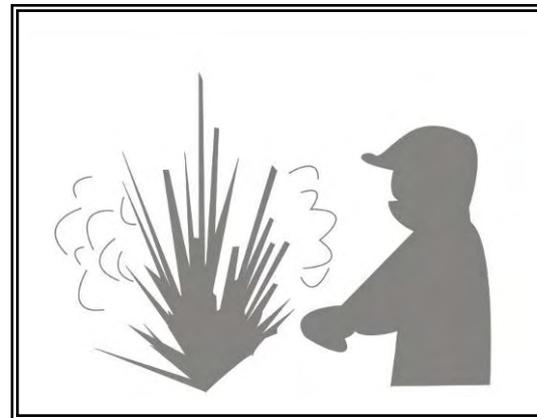
Unachtsamkeit beim Umgang mit Kraftstoff.

WAS KANN PASSIEREN

Kraftstoff ist leicht brennbar; durch Verschütten können Brände oder Explosionen verursacht werden.

GEFAHR VERMEIDEN

Der Tankdeckel muss sicher verschlossen sein.
Arbeiten Sie in einer gut belüfteten Umgebung ohne Quellen, die verschütteten Kraftstoff aus Versehen entzünden könnten (z.B. Zigaretten, Schweißgeräte, Brenner, Schleifapparate, elektrische Werkzeuge, usw.)



Augenschutz

VORSICHT 

MÖGLICHE GEFAHR

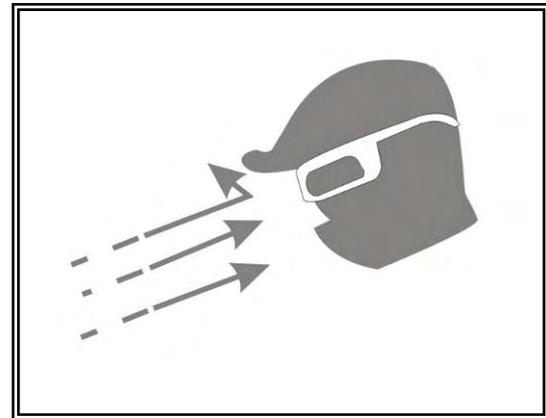
Erbblindung, Augenverletzungen

WAS KANN PASSIEREN

Wenn Sie am Fahrzeug arbeiten, besteht immer die Gefahr von Unfällen aufgrund von Gegenständen, Fahrzeugteilen, Flüssigkeiten, Werkzeugen oder anderen wartungsrelevanten Teilen, die zu schweren Verletzungen oder Tod führen können.

GEFAHR VERMEIDEN

Tragen Sie beim Arbeiten immer eine Schutzbrille.



Flüssigkeiten

VORSICHT 

MÖGLICHE GEFAHR

Fahrzeugflüssigkeiten (z.B. Motoröl, Bremsflüssigkeit, Kühlmittel)

WAS KANN PASSIEREN

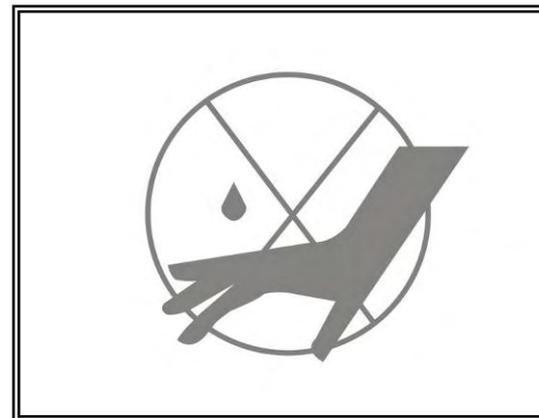
Die Flüssigkeiten in Ihrem Fahrzeug sind gefährliche Substanzen. Haut- oder Augenkontakt können zu schweren Verletzungen oder Reizungen führen. Verschlucken kann zum Tod führen.

GEFAHR VERMEIDEN

Tragen Sie beim Umgang mit den Fahrzeugflüssigkeiten Handschuhe und Schutzbrille.

Wenn Sie mit einer Flüssigkeit in Kontakt kommen, waschen Sie diese sofort mit Seife und Wasser ab. Reinigen Sie mit Motoröl verschmutzte Kleidung oder Lappen.

Suchen Sie sofort einen Arzt auf, falls Sie Flüssigkeiten verschluckt haben.



※BEWAHREN SIE ALLE FAHRZEUGFLÜSSIGKEITEN AUSSER REICHWEITE FÜR KINDER UND TIERE AUF.

7-2. WARTUNGSPLAN

Führen Sie vor jeder Fahrt einen Check und außerdem Inspektionen entsprechend der Wartungsintervalle durch, falls diese nicht anders angegeben wurden. Bitte beachten Sie die Länder spezifischen Angaben Ihrer Unterlagen.

C=Reinigen R=Ersetzen L=Schmieren I=Inspezieren, prüfen, reinigen, einstellen, schmieren, ersetzen falls erforderlich		Intervall (unabhängig was zuerst)								
		Regelmäßige Wartungsintervalle (Werkstatt)						Regelmäßige Wartung (Gefahrenre Km)		
		Intervall	Aufhängung (1 Stunde)	Erstmals nach 10 Std.	Aller 1 Monat	Aller 3 Monate	Aller 6 Monate	Hinweis	200 Km	500 Km
Teile										
	WARNETIKETTEN (Zustand, Lesbarkeit)	I	I	I	I	I	I	I	I	I
	RAHMEN (Hauptrahmen, Unterbau, Schwenk)	I	I	I						
	KRAFTSTOFFSYSTEM (Schläuche, Tank, Stand)	I	I							I
	BATTERIE (Pole)			I,C				I		
▲	FUNKTION DES GASHEBELS	I	I		I				I	I
	LUFTFILTER	I	C			R		I	I	I
	LUFTKASTENABLASS		I,C		I			I		I
	ZÜNDKERZE		I		R					R
○	LEERLAUFDREHZAHL		I		I			Jenach Bedarf einstellen		
▲	AUSPUFF (Funkenfänger)			C						C
	SCHALTER (Motor, Stopp, Start, Haltegurt, Zündung)	I			I					
▲	BELEUCHTUNG (Scheinwerfer, Rücklicht, Blinker)	I		I						
	MOTORÖL	I	R			R	*	R		R
▲	MOTORÖLFILTER	C	R			R	*	R		R
▲ Reparatur durch EXP-Händler empfohlen. Fahrzeugbesitzer, die Reparaturen selbst durchführen, müssen über geeignetes Werkzeug, Reparaturdaten und mechanische Qualifikationen verfügen. ○ Betrifft die Betriebssicherheit. Reparatur sollte von einem EXP-Händler durchgeführt werden. Reparaturen öfters erforderlich, wenn Einsatz in Gebieten oder unter Bedingungen mit Staub, Sand und Schnee.										
* Aller 2 Jahre wechseln.										

C=Reinigen R=Ersetzen L=Schmieren I=Inspizieren, prüfen, reingien, einstellen, schmieren, ersetzen fals erforderlich		Intervall (unabhängig was zuerst)								
		Regelmäßige Wartungsintervalle (Werkstatt)						Regelmäßige Wartung (Gefahrne Km)		
		Intervall	Aufhängung (1 Stunde)	Erstmals nach 10 Std.	Aller 1 Monat	Aller 3 Monate	Aller 6 Monate	Hinweis	200 Km	500 Km
Teile										
	ANTTIEBSWELLE									
○	BREMSFLÜSSIGKEIT									
▲	BREMSSYSTEM (Kabel, Scheiben, Belege, Schläuche, usw.)									
	BREMSE, RÜCKSEITE, PLATTENTRÄGER									
▲	KUPPLUNG (Hebel, Kabel und Armposition)									
	KÜHLMITTEL (Kühler, Deckel, Schläuche, Stand, Stärke)					R	*			
	AUFHÄNGUNG (Vorder-/Rückstoßdämpfer, Zustand, Einstellung)									
	MUTTERN, BOLZEN UND RIEMEN									
○	SITZ (Zustand, Abnutzung, Schäden)									
▲	RÄDER/REIFEN (Druck, Zustand, Abnutzung)									
▲	Lenkung (Riemen, Funktionsweise)									
	DREIECKSLENKER (BUCHSEN-Kugellager)									
	SPURSTANGENKOPF									
▲ Reparatur durch EXP-Händler empfohlen. Fahrzeugbesitzer, die Reparaturen selbst durchführen, müssen über geeignetes Werkzeug, Reparaturdaten und mechanische Qualifikationen verfügen. ○ Betrifft die Betriebssicherheit. Reparatur sollte von einem EXP-Händler durchgeführt werden. Reparaturen öfters erforderlich, wenn Einsatz in Gebieten oder unter Bedingungen mit Staub, Sand und Schnee.										
* Aller 2 Jahre wechseln.										

7-3. LUFTFILTER

HINWEIS:

Der Luftfilter befindet sich unter dem Sitz.

Fahrzeug nicht ohne Luftfilter verwenden.
Der Motor könnte ernsthaft beschädigt werden.

1. Abdeckung des Luftfilters
2. Zahnräder x 5



7-4. RAHMEN, UNTERBAU, AUFHÄNGUNG

Regelmäßige Inspektion

Die Teile des Stahlgestells Ihres Fahrzeugs haben eine begrenzte Nutzungsdauer. Die Länge der Nutzungsdauer hängt vom Herstellungsmaterial, dem Maß der Nutzung und der Wartung ab. Regelmäßige Inspektionen durch einen EXP-Händler sind sehr wichtig.

- **Rahmen** – primäres Stützsystem für den Motor, verschiedene Teile und den Fahrer.
- **Doppelter Dreieckslenker** – Teil der Aufhängung.
- **Stoßstange** – an der Vorderseite des ATV.

Hartes und aggressives Fahren, Fahren in schwierigem Gelände, Fahren unter schwierigen Klimabedingungen und schnelles Fahren können die Nutzungsdauer der Stahlteile (des Rahmens) verkürzen. Diese Umstände können einzeln und/oder in jeglicher Kombination zu unvorhersehbaren Fehlfunktionen führen.

Wir empfehlen Ihnen, die Teile des Fahrzeuggestells vor jeder Fahrt sorgfältig auf Risse, Krümmungen, tiefe Kratzer und/oder Schäden hin zu untersuchen.

Wenn Sie mit Ihrem Quad einen Auffahrunfall hatten oder sich überschlagen haben, können versteckte Schäden aufgetreten sein. Fahren Sie KEIN Quad mit einem Riss, egal wie klein dieser ist. Lassen Sie das Quad vor dem nächsten Gebrauch von einem EXP-Händler sorgfältig überprüfen. Das Fahren mit einem angebrochenen Rahmen kann zum vollständigen Ausfall des Rahmens führen. Wenden Sie sich bei Fragen an Ihren EXP-Händler.

VORSICHT 

MÖGLICHE GEFAHR(en)

1. Fahren mit einem gekrümmten, verrosteten, angebrochenen oder beschädigten Rahmen, doppelten Dreieckslenker oder anderen Stahlteilen.
2. Versuche, den Rahmen oder den doppelten Dreieckslenker am ATV zu reparieren.

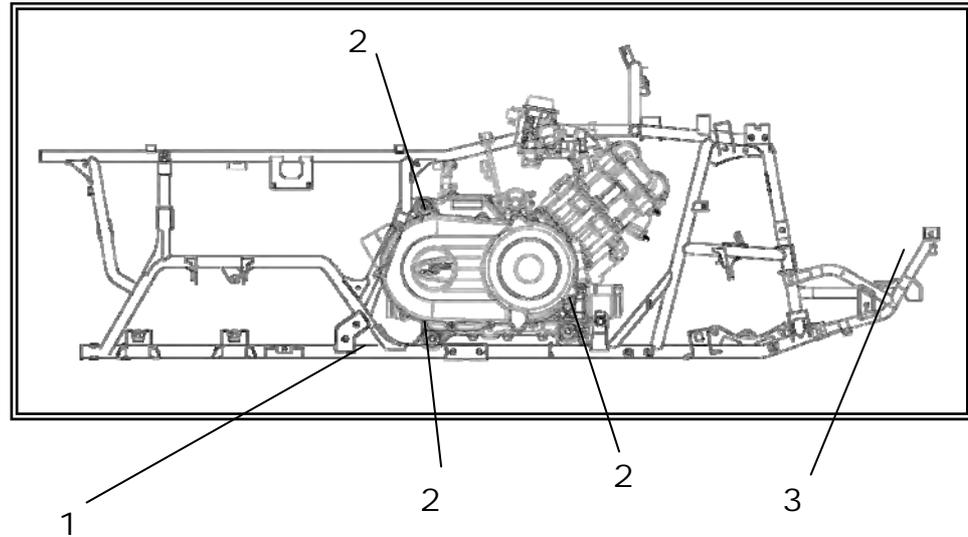
WAS KANN PASSIEREN

1. Das Fahren mit einem beschädigten Rahmen kann zum vollständigen Ausfall des Rahmens führen.
2. Stahlrahmen (und andere Teile) sind wärmebehandelt. Schweißarbeiten, Bohrungen oder Änderungen am Rahmen oder doppelten Dreieckslenker können die Teile schwächen und zum vollständigen Ausfall führen. Dies kann wiederum zu Unfällen mit schweren Verletzungen oder Tod führen.

GEFAHR VERMEIDEN

Wenden Sie sich an einen autorisierten EXP-Händler, um einen beschädigten Rahmen, doppelten Dreieckslenker oder andere Teile reparieren zu lassen.

- 1. Rahmen
- 2. Motorhalterungen
- 3. Stoßstange



7-5. KRAFTSTOFF

Verwenden Sie sauberes, hochwertiges, bleifreies Benzin. (Oktanzahl 95 oder höher empfehlenswert)

VORSICHT

MÖGLICHE GEFAHR

Den Tank überfüllen.

WAS KANN PASSIEREN

Benzin dehnt sich bei Hitze aus (z.B. Motor, Sonne) und kann aus dem Tank laufen, falls dieser zu voll ist, wodurch ein Feuer verursacht werden kann.

GEFAHR VERMEIDEN

Beenden Sie das Auftanken, wenn die richtige Menge erreicht ist.

ACHTUNG

Sollte der Motor "klopfen", verwenden Sie eine andere Benzinmarke oder eine höhere Oktanzahl. Führen Sie keine Experimente durch. Andere Kraftstoffe oder Zusätze können den Motor und dessen Stützsysteme (z.B. Kraftstoffsystem, Sensoren, Tank, Schläuche, usw.)

7-5-1. TANKEN

1. Der Motor muss ausgeschaltet sein.
2. Ziehen Sie den Schlüssel aus dem Hauptschalter.
3. Entfernen Sie die Schutzkappe vom Tankschloss. Stecken Sie den Schlüssel an und drehen Sie ihn auf die Position OPEN.
3. Drehen Sie den Tankdeckel entgegen dem Uhrzeigersinn, um den Tankdeckel zu öffnen. Tanken Sie das entsprechende Benzin bis zur richtigen Menge.
4. Setzen Sie den Tankdeckel auf und drehen Sie ihn fest.
5. Drehen Sie den Schlüssel auf die Position LOCK und ziehen Sie den Schlüssel heraus.

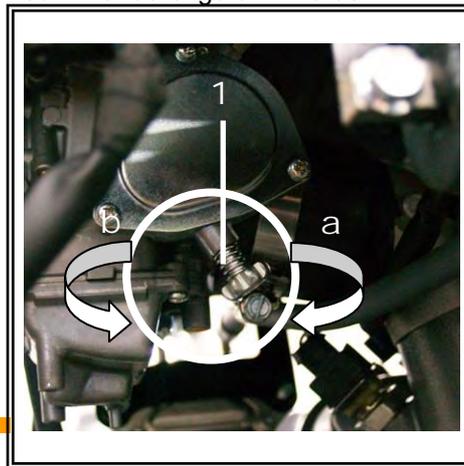
7-5-2. LEERLAUFDREHZAHL EINSTELLEN

Die Leerlaufdrehzahl-Einstellschraube befindet sich auf dem Vergasergehäuse. Sie ist von der linken Seite des Fahrzeugs aus zugänglich. Es ist ein spezielles Diagnosegerät erforderlich, um die Motordrehzahl ablesen (anzeigen) zu können.

Die Einstellung der Leerlaufdrehzahl sollte deshalb von einem EXP-Kundentechniker durchgeführt werden.

1. Um die Drehzahl einzustellen, muss der Motor eine Betriebstemperatur von 158°F (60°C) erreichen
2. Stellen Sie die Leerlaufdrehzahl ein, indem Sie den Regler (1) in Richtung (a) drehen, um die Drehzahl zu erhöhen, oder in Richtung (b), um die Drehzahl zu reduzieren.

- (1) Regler
- (a) Erhöhen (im Uhrzeigersinn)
- (b) Reduzieren (entgegen dem Uhrzeigersinn)



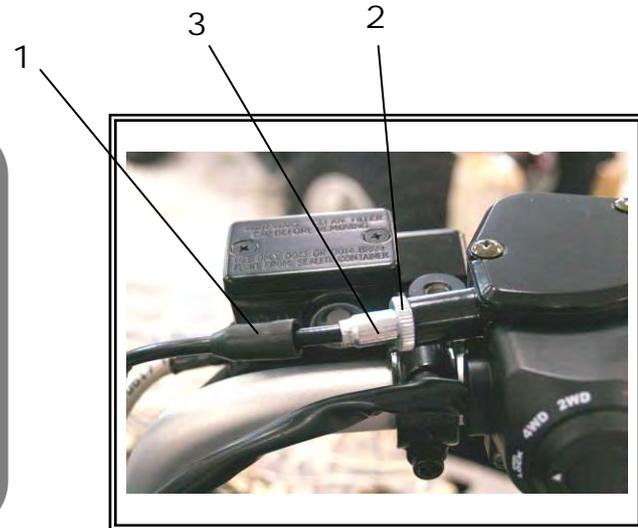
7-5-3. EINSTELLUNG DES GASHEBELS

Lösen Sie die Feststelmutter und drehen Sie dann den Regler, bis das vorgeschriebene freie Spiel erreicht ist. Drehen Sie die Feststelmutter fest.

1. Gummimanschette
2. Feststelmutter
3. Regler

HINWEIS:

Falls Sie eine sachgemäÙe Einstellung nicht vornehmen können oder der Gashebel nicht richtig funktioniert, können Sie das Kabelende am Gashebel einstellen. Der Zugriff darauf ist jedoch schwierig und sollte nur von einem qualifizierten Kundentechniker vorgenommen werden. Wenden Sie sich für Reparaturen an Ihren EXP-Händler.



7-6. MOTORÖL

Motoröl spielt eine wichtige Rolle für die Nutzungsdauer und die Leistung des Motors. Wechseln Sie das Motoröl in Übereinstimmung mit dem Wartungsplan. Siehe "Wartung & Einstellung" auf Seite 78. Führen Sie Wartungsarbeiten bei schwierigen Fahrbedingungen öfters durch.

7-6-1. MOTORÖLSTAND PRÜFEN

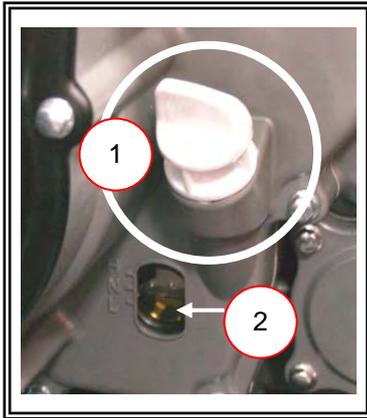
Prüfen Sie vor jeder Fahrt den Ölstand. Sie können den Ölstand über die Ölstandanzeige in der Abdeckung des linken Kurbelwellengehäuses oder per Ölpeilstab messen.

ACHTUNG

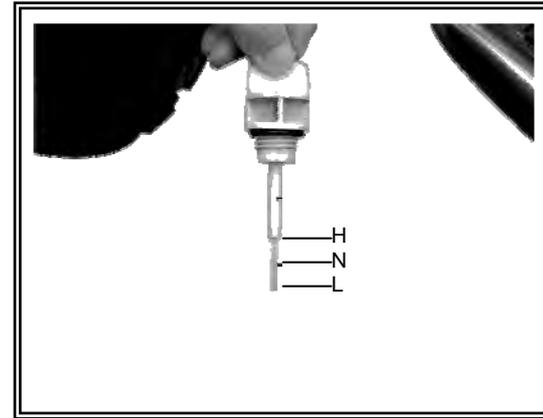
Lassen Sie den Motor 1 Minute laufen, bevor Sie den Ölstand prüfen, anderenfalls wird die Messung ungenau sein.

Füllen Sie kleinere Mengen nach und prüfen Sie zwischendurch den Ölstand.

1. Starten Sie zum Prüfen des Ölstands den Motor und lassen Sie ihn 1 Minute im Leerlauf laufen. Schalten Sie dann den Motor aus.
2. Nehmen Sie den Ölpeilstab heraus.



1. Motorölpeilstab ; 2. Ölstandanzeige



Markierungen

3. Wischen Sie den Ölstab mit einem sauberen Tuch ab und schrauben Sie ihn wieder fest. Nehmen Sie ihn erneut heraus und lesen Sie den Ölstand ab. Der Ölstand sollte innerhalb der Markierungen auf dem Ölstab liegen. Falls der Stand zu niedrig ist, geben Sie die entsprechende Menge hinzu, bis der richtige Stand erreicht ist. Nicht überfüllen.
 4. Bringen Sie den Ölstab wieder am Fahrzeug an.
- Überprüfen Sie den Ölstand regelmäßig, wenn Sie das Quad über das ganze Jahr hinweg verwenden. Ein erhöhter Ölstand kann auf die Ansammlung von Verunreinigungen wie Wasser oder überschüssiges Benzin auf dem Boden

des Öltanks hinweisen.

Wasser auf dem Boden des Tanks kann Motorschäden verursachen und muss abgelassen werden.

Die Ansammlung von Wasser vermehrt sich, wenn die Außentemperaturen fallen.

7-6-2. MOTORÖL WECHSELN

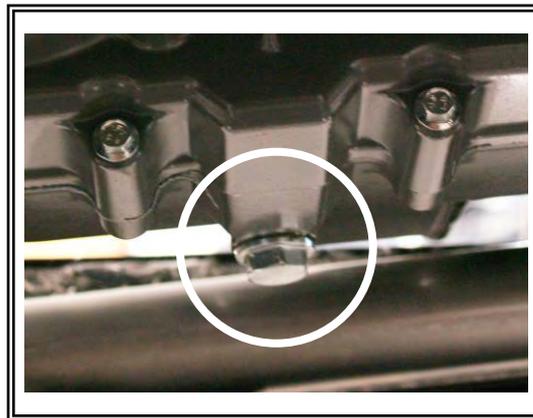
Wechseln Sie das Öl in Intervallen entsprechend der Übersicht im Kapitel "WARTUNGSPLAN" auf Seite 78. Führen Sie einen Anlauf-Ölwechsel nach einer Betriebsstunde oder nach dem ersten Auftanken durch, je nach dem welches Ereignis zuerst eintritt. Bei Fahrzeugen, die unter schwierigeren Bedingungen verwendet werden, benötigen öfters einen Ölwechsel.

HINWEIS:

Halten Sie einen sauberen Lappen zum Aufwischen von verschüttetem Öl parat.

1. Starten Sie den Motor und warten Sie, bis die normale Betriebstemperatur von 158°F (70°C) erreicht ist. (Dies dauert 2~3 Minuten).
Schalten Sie den Motor dann aus.
2. Stellen Sie eine Auffangschüssel unter den Öltank und entfernen Sie die Ablassschraube.

1. Ablassschraube



3. Lassen Sie das Öl vollständig ablaufen.
4. Ersetzen Sie den Dichtungsring, befestigen Sie die Ablassschraube und stellen Sie das Drehmoment auf 19 Nm ein.

HINWEIS:

Die Dichtflächen auf der Ablassschraube und das Kurbelwellengehäuse müssen frei von Schnittgrat, Kerben oder Kratzern sein.

5. Lappen unter den Ölfilter legen.



Ablassschraube



Ölfilter

6. Entfernen Sie die drei Abdeckbolzen und die Abdeckung.
7. Ziehen Sie den Ölfilter heraus.
8. Verwenden Sie ein trockenes, sauberes Tuch, um die Dichtungsflächen zu reinigen.
9. Ersetzen Sie den Dichtungsring in der Abdeckung.
10. Schmieren Sie die Dichtung auf dem neuen Filter mit einer Schicht frischen Motoröls.
11. Befestigen Sie die Feder und installieren Sie den neuen Filter.
12. Befestigen Sie die Abdeckung und drehen Sie die Bolzen bis auf 8~9 Nm.
13. Entfernen Sie den Ölpeilstab und füllen Sie den Öltank mit dem vorgeschriebenen Öl.
14. Legen Sie den Gang N ein und aktivieren Sie die Standbremse.
15. Lassen Sie die Ölpumpe ansaugen, wie auf Seite 92 beschrieben.
Schalten Sie den Motor aus und suchen Sie nach undichten Stellen.
16. Prüfen Sie den Ölstand erneut mit dem Ölstab und füllen Sie gegebenenfalls Öl nach, bis die obere Markierung auf dem Ölstab zu erreicht ist.
17. Entsorgen Sie den gebrauchten Filter, das Öl und den Lappen ordnungsgemäß.

ACHTUNG

Ziehen Sie die Ablassschraube nicht zu fest. Sie könnten dadurch das Gewinde des Filtergehäuses beschädigen. Falls die Abdeckung undicht ist, müssen Sie eventuell den Dichtungsring ersetzen oder die Abdeckung und die Gehäuseoberfläche auf Schäden untersuchen.

7-6-3. ANSAUGEN DER ÖLPUMPE

Diese Ansaugmethode muss durchgeführt werden, wenn die Ölschlauchverbindung zwischen dem Öltank und der Pumpe unterbrochen wurde.

1. Klemmen Sie die Entlüftungsleitung ungefähr 2" vom Öltank entfernt ab.
2. Lassen Sie den Motor 5-10 Sekunden im Leerlauf laufen. Schalten Sie den Motor aus und entfernen Sie die Klammer der Entlüftungsleitung.

Wenn die Leitung ordnungsgemäß durchgeblasen wird, sollten Sie den Luftstrom hören, der darauf hinweist, dass die Leitung ordnungsgemäß angesaugt wurde und betriebsbereit ist. Wenn Sie den Luftstrom nicht hören, wurde die Leitung nicht durchgeblasen und Sie müssen den Ansaugprozess wiederholen.

7-7. MOTORKÜHLSYSTEM

7-7-1. STAND DES KÜHLMITTELS

Der Kühlmittelbehälter des Motors befindet sich an der rechten Seite des Fahrzeugs unter dem Vorderkotflügel. Prüfen Sie den Stand des Kühlmittels, wenn der Motor kalt ist. Während des Fahrens ändert sich der Stand des Kühlmittels. Der Stand des Kühlmittels muss bei kaltem Motor bei der "LEVEL" Markierung im Behälter stehen. Wir empfehlen eine 1-2 Mischung aus hochwertiger, aluminiumverträglicher Kühflüssigkeit und destilliertem Wasser.

VORSICHT

MÖGLICHE GEFAHR

Schwere Verbrennungen

WAS KANN PASSIEREN

Kühlmittel kann unter hohem Druck herausgespritzt werden, wenn das System heiß und der Behälter geöffnet ist.

GEFAHR VERMEIDEN

Lassen Sie den Motor vollständig abkühlen, bevor Sie den Deckel abnehmen.

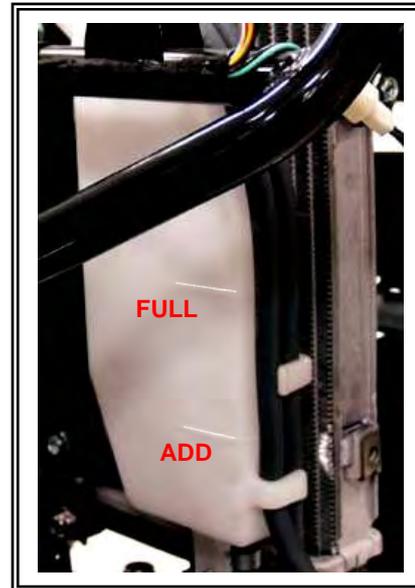
HINWEIS:

Das Kühlmittelsystem des Fahrzeugs ist selbst entlüftend und die Schläuche sollten sichtbar sein.

7-7-2. KÜHLMITTELSTAND PRÜFEN

1. Der Motor und der Kühler müssen vollständig abgekühlt sein.
2. Prüfen Sie den Kühlmittelstand in dem Behälter, ohne den Deckel zu öffnen. Der Pegel sollte innerhalb der Markierungen "FULL" und "ADD" liegen.

Markierungen "FULL" &
"ADD"

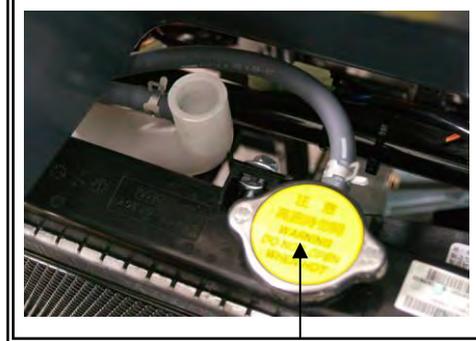


7-7-3. KÜHLMITTEL HINZUFÜGEN

1. Der Motor muss kalt sein, wenn Sie Kühlmittel hinzufügen.
Verwenden Sie den Stabschlüssel zum Öffnen und Abnehmen der Abdeckung des Vorderkotflügels.
2. Legen Sie einen dicken Lappen über den Behälterdeckel und öffnen Sie ihn sehr langsam, um Restdruck ausweichen zu lassen. Entfernen Sie dann den Deckel und geben Sie dann mit Hilfe eines Trichters langsam das vorgeschriebene Kühlmittel hinzu, bis die Markierung "FULL" erreicht ist.
3. Setzen Sie den Deckel wieder auf und untersuchen Sie das Kühlsystem auf undichte Stellen. Die Abdeckung anbringen und durch Drücken einrasten lassen.

7-7-4. KÜHLMITTEL WECHSELN

1. Das Kühlsystem muss vollständig abgekühlt sein. Sie müssen Schutzbrille und Gummihandschuhe tragen. Halten Sie ein paar saubere Lappen parat, um Verschüttungen aufzuwischen.
2. Entfernen Sie den Clip.
3. Entfernen Sie den Schlauch des Kühlmittelbehälters, damit das Kühlmittel vollständig ablaufen kann. Bringen Sie den Schlauch und den Clip wieder an.
4. Entfernen Sie den Kühlerdeckel.
5. Füllen Sie das vorgeschriebene Kühlmittel in den Kühler, bis die LEVEL Markierung in dem Behälter erreicht ist.
6. Starten Sie den Motor und lassen Sie diesen 1 Minute im Leerlauf laufen.
7. Prüfen Sie den Stand des Kühlmittels und füllen Sie, falls erforderlich, 2~3 Mal nach.



Kühlerdeckel

DIESE ARBEITSSCHRITTE SOLLTEN NUR VOM FACHHÄNDLER DURCHGEFÜHRT WERDEN.

Vergessen Sie beim Lesen des Handbuchs nicht:

ACHTUNG 

STOPP! Falls Sie denken, dass Ihnen vier Räder die Stabilität eines Autos verleihen, dann liegen Sie falsch.

7-8. BREMSEN

7-8.1 SYSTEMTEST

1. Ziehen Sie die rechte Handbremse zum Bremsen. Die Bremse sollte sich kräftig anfühlen; es sollte ausreichend Kraft auf die Bremsscheiben übertragen werden, um das Quad am Wegrollen zu hindern.
Falls sich die Handbremse schwammig oder schwach anfühlt, oder das Fahrzeug nicht am Wegrollen gehindert wird, lassen Sie die Bremsen bitte von einem EXP-Händler überprüfen.
2. Suchen Sie nach undichten Stellen der Bremsflüssigkeit. Untersuchen Sie die gesamte Länge des Schlauches und achten Sie auf Hohlschrauben, Messschieber und Hauptzylinder.
3. Überprüfen Sie die rechte Fußbremse auf ordnungsgemäße Funktionsweise, indem Sie das Pedal mit Ihrem Fuß betätigen.
Sie sollten einen starken Widerstand beim Bremsen spüren. Wie bei der Handbremse sollte beim Bremsen mit der Fußpedal die Kraft auf die vorderen und hinteren Bremsscheiben übertragen werden, um das Fahrzeug am Wegrollen zu hindern.
Falls die Fußbremse nicht ordnungsgemäß funktioniert, lassen Sie das System von einem EXP-Händler untersuchen.
4. Untersuchen Sie die hinteren Bremsbelege auf Abnutzung hin.
5. Testen Sie beide Bremssysteme bei niedriger Geschwindigkeit. Vergewissern Sie sich, dass beide Systeme ordnungsgemäß funktionieren und dass die Bremsleistung jederzeit ausreichend ist.
6. Wenn Sie bei nassen Bedingungen fahren oder ein Gewässer durchqueren, testen Sie mehrmals die Bremsen, so dass die Hitze der Reibung die Belege und Scheiben trocknet. Falls Wasser im System bleibt, wird Ihnen keine ausreichende Bremsleistung zur Verfügung stehen.

7-8-2. BREMSFLÜSSIGKEIT

VORSICHT



MÖGLICHE GEFAHR

Verwendung von verunreinigter Bremsflüssigkeit, anderer; Bremsflüssigkeit als DOT4; Vermischen von verschiedenen Bremsflüssigkeitstypen.

WAS KANN PASSIEREN

Bremsleistung lässt nach oder fällt ganz aus, was zu schweren Unfällen führen kann.

GEFAHR VERMEIDEN

Nur DOT4 Bremsflüssigkeit aus einem versiegelten Behälter verwenden. Flüssigkeit aus einem angebrochenen Behälter, auch wenn der Deckel verschlossen wurde, kann Feuchtigkeit angezogen haben oder mit Schmutz und Staub verunreinigt sein.

ACHTUNG

Verschütten Sie Bremsflüssigkeit nicht über lackierten, Plastik- oder Gummiteilen oder -oberflächen.

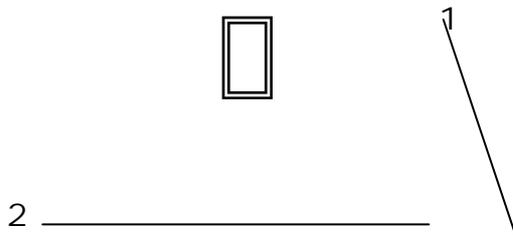
Legen Sie über diese Teile einen Lappen, wenn Sie das Bremssystem reparieren.

Falls Sie über diesen Teilen Bremsflüssigkeit verschütten, waschen Sie diese sofort ab.

7-8-3. HANDBREMSE

1. Stellen Sie das Fahrzeug zum Überprüfen der Handbremse auf einen ebenen Untergrund; richten Sie den Lenker aus.
2. Prüfen Sie über das Inspektionsfenster im Behälter des Hauptzylinders den Stand der Bremsflüssigkeit. Der Pegel sollte im Behälter über der Marke "LOWER" sein. Füllen Sie gegebenenfalls Flüssigkeit nach.
3. Wischen Sie vor dem Nachfüllen Schmutz und Rückstände vom Gehäuse und der Abdeckung des Hauptzylinders.
4. Entfernen Sie die Schrauben aus der Abdeckung des Hauptzylinders der Handbremse, die Abdeckung und die Membran

- (1) Inspektionsfenster
- (2) "LOWER" Markierung



5. Füllen Sie die vorgeschriebene Bremsflüssigkeit aus einem verschlossenen Behälter nach, bis der Pegel im Behälter über der Marke "LOWER" steht.
6. Bringen Sie die Membran, die Abdeckung und die Abdeckungsschrauben wieder an.

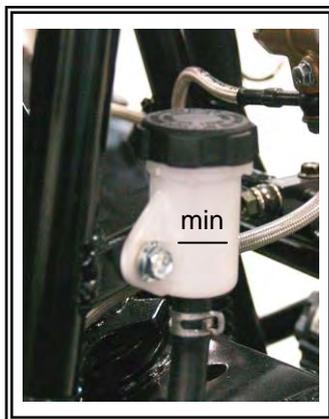
HINWEIS:

Der Behälter des Hauptzylinders der Handbremse befindet sich an der linken Seite des Lenkers. Das Fahrzeug muss auf einem ebenen Untergrund stehen ; der Behälter selbst muss während der Inspektion eben sein. Reinigen Sie vor dem Öffnen des Behälters die angrenzenden Flächen, um eine Verunreinigung der Bremsflüssigkeit zu vermeiden.

7-8-4. FUSSBREMSE

Der Behälter der Bremsflüssigkeit der Fußbremse befindet sich unter dem rechten Vorderkotflügel.

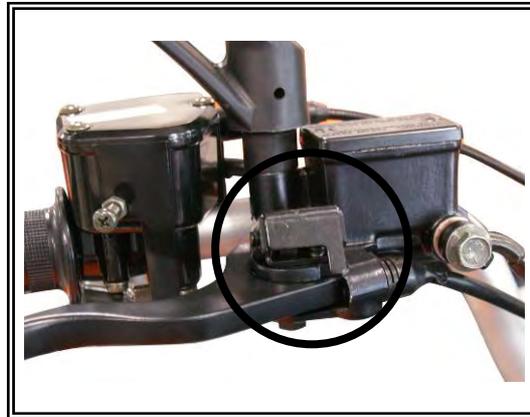
1. Stellen Sie das Fahrzeug zum Prüfen des Flüssigkeitsstands auf ebenen Untergrund; vergewissern Sie sich, dass der Behälter selbst eben ist. Der Pegel sollte über der Marke "MIN" liegen. Füllen Sie gegebenenfalls nach.
2. Reinigen Sie vor dem Hinzufügen die angrenzenden Flächen des Deckels sorgfältig. Füllen Sie die vorgeschriebene Bremsflüssigkeit aus einem sauberen Behälter nach, bis ein Pegel über der Marke "MIN" erreicht ist. Bringen Sie die Membran, den Einsatz und den Deckel wieder an.
3. Überprüfen Sie die Funktionsweise der Bremse vor der Fahrt.



"MIN" Markierung

7-8-5. STANDBREMSE

Ziehen Sie beim Parken die Handbremse. Drücken Sie währenddessen die Standbremse-Taste am Lenker. Dadurch wird die Handbremse gesperrt. Die Handbremse muss gesperrt sein, um sicher zu gehen, dass das ATV während des Parkens nicht Wegrollen kann. Ziehen Sie die Handbremse erneut, um die Standbremse zu lösen. Aktivieren Sie immer die Handbremse, damit das Fahrzeug während des Parkens, des Starts oder im Leerlauf nicht wegrollen kann.



Standbremse (rechte Seite)

VORSICHT 

MÖGLICHE GEFAHR

Mit unsachgemäß funktionierenden Bremsen fahren.

WAS KANN PASSIEREN

Die Bremswirkung kann verloren gehen und einen Unfall verursachen.

GEFAHR VERMEIDEN

Untersuchen Sie das Bremskabel auf Brüche oder Hinweise auf Abnutzungen, die ein Festkleben oder Fehlfunktionen verursachen können.

Schmieren Sie das Bremskabel mit Kabelschmiere, um vorzeitiges Abnutzen und Verrosten zu vermeiden.

Vergewissern Sie sich, dass der Bremsarm, die Feder, der Stab und die Riemen in gutem Zustand sind.

Lassen Sie die Bremsen von Ihrem Händler untersuchen, wenn Sie Probleme oder Zweifel haben.

Lassen Sie die Bremsbelege in einer Werkstatt auswechseln, wenn diese fast in Kontakt mit den Bremsscheiben kommen.

7-9. ELEKTRIK

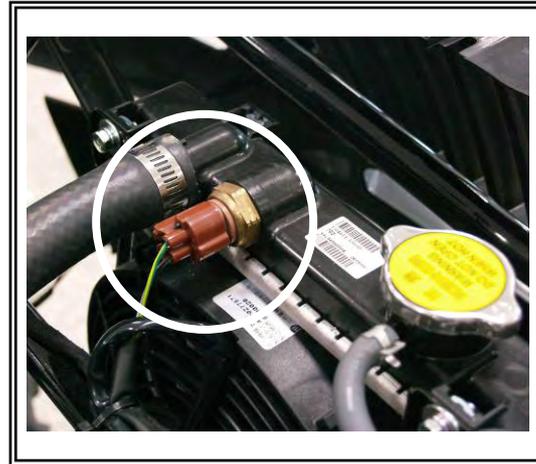
Viele elektrische Probleme werden durch falsche elektrische Anschlüsse oder Verbindungen verursacht. Zum Beispiel nasse Pole/Stifte, schmutzige oder verrostete Pole/Stifte, oder gebrochene oder gebogene Kabelstifte innerhalb von Mehrfachsteckern.

7-9-1. TEMPERATURSENSOR DES KÜHLMITTELS

Der Temperatursensor des Motors ist aus Messing und befindet sich auf der Spitze des Zylinderkopfes. Der Temperatursensor des Kühlmittels befindet sich auf dem Kühler.

Falls die Motortemperatur zu hoch ist, leuchtet die Kühlmitteltemperaturanzeige im Armaturenpult. Sie sollten sofort anhalten und das Fahrzeug von einem autorisierten EXP-Händler untersuchen lassen.

Temperatursensor des Kühlmittels



7-9-2. SICHERUNG

Die Sicherung befindet sich unter dem Sitz. Wenn eine Sicherung wiederholt durchbrennt, deutet dies normalerweise auf einen Kurzschluss oder eine Überladung im elektrischen System hin. Das Problem kann vorübergehend oder dauerhaft sein. Fahren Sie unter beiden Umständen nicht, da ein elektrisches Feuer zu schweren Unfällen führen kann. Falls an Ihrem Fahrzeug regelmäßig die Sicherung "durchbrennt", lassen Sie das Fahrzeug von einem autorisierten EXP-Händler untersuchen.

VORSICHT

MÖGLICHE GEFAHR

Elektrisches Feuer oder Schäden am elektrischen System des Quads

WAS KANN PASSIEREN

Ein gestörtes elektrisches System erhöht die Gefahr, dass Sie während der Fahrt schwer verletzt oder getötet werden. Zum Beispiel kann durch eine Überladung des Systems ein elektrisches Feuer entstehen, oder die Beleuchtung fällt aus. Die Verwendung einer Sicherung mit einer anderen als der vorgeschriebenen Spannung oder die Verwendung anderer Materialien anstelle der Sicherung kann schwere Schäden am System verursachen.

GEFAHR VERMEIDEN

Verwenden Sie eine Ersatzsicherung mit den vorgegebenen Spannungsangaben.

Verwenden Sie anstelle der Sicherung keine anderen Materialien.

Falls eine Sicherung direkt nach dem Auswechseln durchbrennt, lassen Sie den Kreislauf von einem autorisierten EXP-Händler untersuchen. Drehen Sie den Hauptschalter auf OFF, wenn Sie die Sicherung überprüfen oder auswechseln. Ansonsten können Kurzschlüsse auftreten. Überprüfen Sie den Zustand des Kabelbaums und der Anschlüsse, bevor Sie eine Sicherung auswechseln. Der Hauptschalter muss auf der Position OFF stehen.

7-9-3. BELEUCHTUNG

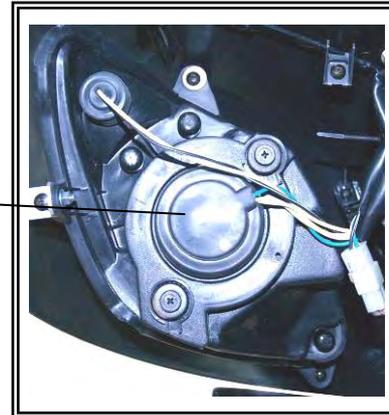
HINWEISE:

Wischen Sie eine neu installierte Lampe mit einem mit Alkohol befeuchteten, sauberen Lappen oder Tuch ab. Öl an Ihren Händen kann an der Lampe vorzeitige Ausfallerscheinungen verursachen.

Scheinwerferlampe auswechseln

1. Schieben Sie die Gummimanschette [A] & die Befestigung vom Gehäuse des Scheinwerfers und entnehmen Sie die Lampe.
2. Installieren Sie eine neue Lampe im Gehäuse.
3. Testen Sie die Funktionsweise.

A



Rücklichtlampe ersetzen

Drücken und drehen Sie die Lampenfassung entgegen dem Uhrzeigersinn, um sie aus dem Gehäuse zu nehmen.

1. Schieben Sie die Gummimanschette [A] zur Seite und ziehen Sie die Lampe aus der Fassung heraus; installieren Sie eine neue Lampe.
2. Drücken Sie die neue Lampe in die Fassung und drehen Sie die Fassung im Uhrzeigersinn, um sie zu befestigen.
3. Überprüfen Sie die Funktionsweise.



Lampe

7-9-4. BATTERIE

Alle Modelle verwenden eine versiegelte Batterie. Daher benötigen die Batterien keine Wartung, außer einer routinemäßigen Aufladung, wie zum Beispiel während der Lagerung und Reinigung. Lassen Sie die Batterie nur von einem autorisierten EXP-Händler untersuchen.

ACHTUNG

Setzen Sie eine wartungsfreie Batterie nie Wasser aus.

Lassen Sie eine Batterie nicht unaufgeladen.

VORSICHT

MÖGLICHE GEFAHR

Öffnen der Batterie, Entfernung des Deckelstreifens oder das Nachfüllen von Flüssigkeiten in diese wartungsfreie Batterie.

WAS KANN PASSIEREN

Entweichung von giftigen Gasen und rostenden Flüssigkeiten, die Sie schwer verletzen können.

GEFAHR VERMEIDEN

Niemals den Deckelstreifen der Batterie öffnen.

Halten Sie Zündquellen (z.B. Zigaretten, Flammen oder Funken) von der Batterie fern.

Schützen Sie die Batteriepole und Anschlüsse vor Korrosion. Falls eine Reinigung notwendig ist, entfernen Sie Rost mit einer steifen Drahtbürste. Mit einer Lösung aus einem Teelöffel Backnatron und einer Tasse Wasser reinigen. Gut mit Leitungswasser abspülen und mit einem trocknen Lappen trocken wischen. Fetten Sie die Pole mit dielektrischer Schmiere oder Vaseline.

Lagerung der Batterie

Wenn Sie die Batterie drei Monate oder länger lagern, sollten Sie die Batterie entfernen und an einem kühlen, trocknen Platz ohne Sonneneinstrahlung aufbewahren. Testen und laden Sie die Batterie monatlich und vor dem nächsten Gebrauch.

Batterie laden

Um eine versiegelte Batterie zu warten, ist es wichtig, dass die Batterie voll geladen ist. Die Batterie in Ihrem Quad ist versiegelt und das Dichtungsband kann nicht entfernt werden. VERWENDEN Sie einen Spannungsmesser oder ein Mehrfachmessgerät, um die DC-Spannung zu messen. Eine volle Batterie hat einen Wert von 18A/H oder höher. Falls die Spannung unter 18A/H liegt, laden Sie die Batterie auf.

HINWEIS:

Prüfen Sie vor und 1-2 Stunden nach dem Aufladen den Zustand der Batterie.

7-9-5. ZÜNDKERZEN

Verwenden Sie NGK CR6E Zündkerzen.

Ordnungsgemäßer Elektrodenabstand 0,8–0,9 mm

Drehmoment der Zündkerze 250 kgf-cm

ACHTUNG

Die Verwendung nicht empfohlener Zündkerzen kann zu schweren Schäden am Motor und zur Nichtigkeit Ihrer emissionsbezogenen Garantie führen.

Der Zustand der Zündkerzen ist ein Indikator für die Motorleistung. Der Zustand des Zündkerzengesichts sollte nach dem Aufwärmen des Motors und nach dem Fahren bei höheren Geschwindigkeiten geprüft werden. Überprüfen Sie die Zündkerzen umgehend auf die richtige Fabre.

Normal

Die normale Isolatorspitze ist grau oder hellbraun. Verbrennungsrückstände sind vorhanden.

Die Elektroden sind nicht durchgebrannt oder verrostet. Dies weist auf einen einwandfreien Wärmebereich für den Motor und die Leistung hin.

Eine weiße Isolatorspitze ist ein Zeichen für Überhitzung.

Nass verschmutzt

Die Isolatorspitze ist schwarz. Eine feuchte Ölschicht liegt auf dem Zündkerzengesicht. Über der gesamten Nase kann eine Kohleschicht liegen. Allgemeine Ursachen für diese Verschmutzungen sind überschüssiges Öl, Verwendung von nicht empfohlenem Öl, unsachgemäßer Einsatz des Chokes oder unsachgemäße Einstellung des Vergasers.

Entfernen und auswechseln**HINWEIS:**

Das Warten der Zündkerzen erfordert gewisse mechanische Fertigkeiten und entsprechendes Werkzeug.

1. Drehen Sie den Kraftstofftank zu.
2. Entfernen Sie den Feststellbolzen und den Clip des Zündkerzenkabels.
3. Reinigen Sie die angrenzenden Flächen des Kabels, damit kein Schmutz in den Zylinderkopf eindringen kann, wenn das Kabel und die Zündkerze entfernt werden.
4. Verwenden Sie eine Zündkerzenbuchse und eine Verlängerung, um die Zündkerze vom Zylinderkopf zu entfernen.

HINWEIS:

Die Untersuchung der Zündkerzen und Anzeichen verschiedener Motorzustände (normal und abnormal) sollte nur von einem qualifizierten Techniker vorgenommen werden.

5. Die Gewinde leicht mit einer geeigneten, nicht angreifenden Verbindung verkleiden; dies erleichtert in der Zukunft das Entnehmen der Zündkerzen.
6. Installieren Sie die Zündkerzen im Zylinderkopf und ziehen Sie diese bis zum vorgeschriebenen Drehmoment fest.
7. Bringen Sie die abgenommenen Teile wieder an.



Deckel

7-9-5. ABGANGSKLEMME

Dieses Quad hat zwei Anschlüsse für den Anschluss von 12V Elektro-Geräte. Die Gesamtwattleistung des Geräts sollte 120W (pro Klemme 60W) nicht überschreiten. Überprüfen Sie vor dem Anschluss an den Abgangsklemmen die Spannung und Wattleistung des Elektro-Geräts.



ACHTUNG

Durch die Verwendung ungeeigneter Elektro-Geräte kann Ihr Quad beschädigt werden.

Durch das Überschreiten von 120W (gesamt) oder den Gebrauch von Geräten mit anderer Spannung als 12V können das elektrische System und Zubehörteile beschädigt werden.

Vergewissern Sie sich vor dem Anschluss an die Abgangsklemmen, dass die Geräte geeignet sind.

7-10. LUFT

Reinigung des Luftfilters

Der Luftfilter befindet sich unter dem Sitz.

VORSICHT

MÖGLICHE GEFAHR

Brände oder Explosionen, Filterschäden

WAS KANN PASSIEREN

Die Verwendung von Benzin oder anderen Lösungen mit niedrigem Flammpunkt zum Reinigen des Luftfilters kann Brände oder Explosionen verursachen.

GEFAHR VERMEIDEN

Verwenden Sie eine nicht-brennbare Lösung (mit hohem Flammpunkt) für die Reinigung der Luftfilterelemente.

ACHTUNG

Fahren Sie nicht ohne Luftfilter.

Luft, die ungefiltert in den Motor eintritt, verursacht schnelle Motorabnutzung und ernsthafte Schäden. Reinigen Sie vor dem Entfernen des Luftfilters dessen angrenzende Flächen, um das Risiko der Verschmutzung des Luftkastens durch Fremdkörper, Wasser, Schmutz oder andere Ablagerungen zu verringern.

1. Entfernen Sie den Sitz.
2. Lösen Sie den Halteclip des Filters und nehmen Sie ihn dann ab.
3. Schieben Sie das Zahnrad zur Seite, um die Filterabdeckung abzunehmen.
4. Nehmen Sie den Luftfilter von der Filterbasisplatte.

(1) Luftfilterschaumstoff



5. Reinigen Sie das Filterelement mit einer speziellen Reinigungslösung. Spülen Sie das Element mit warmen Wasser ab und lassen Sie es trocknen.
6. Setzen Sie die herausgenommenen Teile wieder ein.

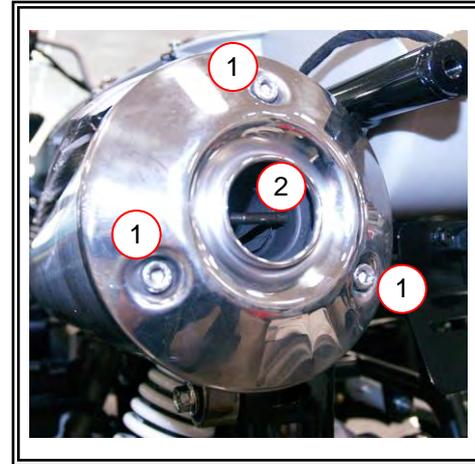
7-11. ABGAS

Reinigung des Funkenfängers

Der Funkenfänger muss innerhalb der in den Wartungsplänen dieses Handbuchs angegebenen Zeitabständen von Kohlenstoffansammlungen gereinigt werden.

- (1) Schraube
- (2) Funkenfänger

1. Bringen Sie das Gerät an einen geeigneten Platz im Freien. Stellen das Fahrzeug auf ebenen Untergrund und legen Sie den Gang LEERLAUF/PARKEN ein; ziehen Sie die Bremsen. Vergewissern Sie sich, dass der Motor und das Auspuffsystem vollständig abgekühlt sind.
2. Entfernen Sie die Schalldämpferabdeckung und die Schrauben des Funkenfängers; entnehmen Sie den Funkenfänger.
3. Reinigen Sie das Raster des Funkenfängers mit einer nicht synthetischen Bürste. Falls notwendig, blasen Sie Rückstände mit Druckluft vom Raster.
4. Untersuchen Sie das Raster auf Abnutzung und Schäden; gegebenenfalls ersetzen.
5. Bringen Sie alle Teile wieder sicher an.



7-12. AUFHÄNGUNG

Die vorderen und hinteren Aufhängungssysteme werden vom Hersteller mit Werten eingestellt, die für einen durchschnittlichen Fahrer (Gewicht & Fähigkeit) entwickelt wurden. Die Auswahl individueller Einstellungen hängt von Ihren Fähigkeiten, Ihrem Gewicht und Fahrstil (Präferenzen) ab. Die Verstellbarkeit des Aufhängungssystems variiert je nach Typ der installierten Stoßdämpfer.

VORSICHT

MÖGLICHE GEFAHR

Ungleichmäßig eingestellte Stoßdämpfer

WAS KANN PASSIEREN

Ungleichmäßige Einstellungen resultieren in einer schlechten Handhabung und/oder den Verlust der Fahrzeugstabilität. Sie können die Kontrolle über das Quad verlieren und bei einem daraus folgenden Unfall schwer verletzt oder getötet werden.

GEFAHR VERMEIDEN

Lassen Sie erforderliche Einstellungen von einem EXP-Händler oder einem professionellen Kundendienst durchführen.

ACHTUNG

Drehen Sie die Regler nicht bis hinter die vollständig geschlossene Position (vollständig sitzend). Wenn Sie beim Schließen der Regler zu viel Kraft anwenden, können wichtige Dichtungsflächen beschädigt werden.

7-13. RÄDER

VORSICHT 

MÖGLICHE GEFAHR

- (1) Beschädigte Kurbelkeile (oder Wiederverwendung von Kurbelkeilen)
- (2) Mit beschädigten Radfelgen fahren

WAS KANN PASSIEREN

- (1) Ein beschädigter Kurbelkeil kann herausgedrängt werden, so dass die Achsmutter und das Rad plötzlich abfallen und Sie die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren.
- (2) Durch beschädigte Felgen entweicht Luftdruck und verringert den Reifendruck.
In beiden Fällen können Sie in daraus resultierenden Unfällen schwer verletzt oder getötet werden.

GEFAHR VERMEIDEN

- (1) Überprüfen Sie den Zustand der Kurbelkeile regelmäßig und tauschen Sie sie bei Schäden aus.
Kurbelkeile niemals wiederverwenden.
- (2) Überprüfen Sie den Zustand der Felgen vor jeder Fahrt auf Krümmungen, tiefe Kratzer, Auswuchtungen oder andere Schäden; ersetzen Sie die Felgen gegebenenfalls durch neue.

7-13-1. RADINSPEKTION

1. Untersuchen Sie die Radfelgen auf Schäden.
2. Um den Zustand der Vorderradlager zu untersuchen, heben Sie die Vorderseite des Fahrzeugs an, so dass auf den Vorderrädern kein Gewicht liegt.
3. Bewegen Sie die Radoberseite vor und zurück. Wenn das freie Spiel seitlich zu groß ist, fahren Sie nicht mit dem Quad. Übermäßiges Spiel kann durch abgenutzte oder beschädigte Dreieckslenkermuffen oder Radlager, durch falsch eingestellte oder lockere Kugelgelenke oder andere Schäden an der Steuerung verursacht werden. Lassen Sie die Fehler von einem autorisierten EXP-Händler korrigieren.



Inspektion des seitlichen Spiels

7-14. REIFEN

Der Reifenluftdruck beeinflusst das Handling und die Stabilität des Quads. Überprüfen Sie den Reifendruck und achten Sie darauf, dass jeder Reifen vor jeder Fahrt den vorgeschriebenen Luftdruck aufweist. Herkömmliche Reifendruckmessgeräte sind nicht in der Lage, den Reifendruck des Quads akkurat anzugeben.

VORSICHT 

MÖGLICHE GEFAHR

- (1) Ungleichmäßiger oder unzulässiger Reifendruck
- (2) Unvorschriftsmäßige Reifen

WAS KANN PASSIEREN

Die Eigenschaften beeinflussen das Handling und die Stabilität dieses Quads. Die Verwendung von Reifen mit anderem Typ oder Größe (Vorder-/Rückseite) als in diesem Handbuch vorgeschrieben oder ein unzulässiger Reifendruck können das Handling und die Stabilität (den Betrieb) dieses Quads negativ beeinflussen, wobei sich die Gefahr eines Unfalls erhöht.

GEFAHR VERMEIDEN

Sorgen Sie dafür, dass jeder Reifen den zulässigen Reifendruck hat.

Messen Sie den Druck, wenn die Reifen kalt sind.

Sorgen Sie für gleichen Druck in den beiden Vorderrädern und für gleichen Druck in beiden Hinterrädern.

Verwenden Sie Reifen des Typs und der Größe, die in dem Handbuch zu diesem Fahrzeug vorgegeben sind.

Die nachfolgende Reifenliste wurde für dieses Fahrzeug zugelassen; von anderen Reifenkombinationen wird abgeraten.

Homologation		
Max. Belastung	Vorn: 250 kg (551 lb) Hinten: 300 kg (661 lb)	Typ
Vorderreifen	25 x 8,00 – 12	Schlauchlos
Hinterreifen	25 x 10,00 – 12	Schlauchlos

7-14-1. REIFENINSPEKTION

Überprüfen Sie den Reifendruck regelmäßig mit einem Luftdruckmessgerät. Die Reifen sollten bis zum vorgeschriebenen Druck aufgepumpt sein.

Empfehlung : VORN: 35kpa, { 0,35kgf/cm² , }, 5.0 psi, 0,3 bar
 HINTEN: 35kpa, { 0,35kgf/cm² , }, 5.0 psi, 0,3 bar

7-14-2. ABNUTZUNGSGRENZWERT

1. Prüfen Sie den Druck vor der Fahrt, wenn die Reifen kalt sind.
2. Der Reifendruck muss auf beiden Seiten gleich sein.
3. Lassen Sie den Reifendruck nicht unter den Mindestwert fallen.
4. Höherer Druck kann den Reifen zum Platzen bringen. Pumpen Sie Reifen sehr langsam und vorsichtig auf. Durch zu schnelles Aufpumpen kann der Reifen platzen.
5. Prüfen Sie die Laufflächenabnutzung der Reifen. Wenn diese bis auf 3 mm abgenutzt sind, tauschen Sie die Reifen bitte aus.



Zustand der Reifenabnutzung

7-15. WASSEREINDRINGUNG

Falls Ihr Quad im Wasser untergetaucht oder sich in Gewässern, die über die Fußstützen hinaus reichen, umgekippt ist, ist es besonders wichtig, das Fahrzeug umgehend und vollständig vor dem Start des Motors zu trocknen.

ACHTUNG

Starten Sie den Motor nicht, wenn das Quad in Gewässern, die tiefer als zulässig sind, gewesen ist. Lassen Sie das Quad zum Händler oder Kundendienst in Ihrer Nähe abschleppen.

Führen Sie die folgenden Maßnahmen nicht durch, falls Sie sich nicht vollständig dazu in der Lage fühlen, oder falls Sie die Befürchtung haben, dass Wasser in den Benzintank eingedrungen ist. Lassen Sie das Quad für umgehenden Service zum nächsten Händler abschleppen.

1. Lassen Sie das Wasser aus dem Luftkasten ab und wechseln Sie den Luftfilter.
2. Lassen Sie das Benzin/Wasser für ungefähr 10 Sekunden aus dem Vergaser ab.
3. Entfernen Sie den Funkenfänger.

8. REINIGUNG

Regelmäßiges Reinigen hilft dem guten Erscheinungsbild und der generellen Leistungsfähigkeit, wenn das Quad frei von Schmutz, Erde und Dreck gehalten wird.

- Vermeiden Sie bei der Reinigung aggressive Reiniger und chemische Lösungsmittel.
- Verwenden Sie einen herkömmlichen Gartenschlauch und gerade genug Wasserdruck, um das Gerät zu reinigen.
- Verwenden Sie milde Lösungen aus herkömmlichem Spülmittel und sauberem Wasser.
- Die angepriesenen "leistungsstarken" Reinigungsprodukte sind für gewissenhafte und umsichtige Aufmerksamkeit beim Reinigen des Quads nicht geeignet.

ACHTUNG

Keinen Hochdruck (z.B. Münzwaschanlagen) oder tragbare Dampfkraftreinigungsgeräte für die Reinigung verwenden. Der übermäßige Wasserdruck würde Schmutz, Wasser und andere Unreinheiten in wichtige elektrische Anschlüsse und Geräte, Lager, Motordichtungen, Radlager und Dichtungen drücken und somit Rost und Korrosion verursachen. Dies hätte ernsthafte Schäden zur Folge.

Befolgen Sie vor der Reinigung des Quads bitte folgende Sicherheitsvorkehrungen:

- **Vergewissern Sie sich, dass das Fahrzeug vor dem Reinigen vollständig abgekühlt ist.**
- **Trocknen Sie das Fahrzeug nach dem Reinigen gründlich ab.**
- **Bedecken Sie die hintere Schalldämpferklappe, Bremshebel und -pedale, Start- und Stoppschalter und den Gashebel mit Plastikbeuteln und sichern Sie alles mit starken Gummibändern.**
- **Vergewissern Sie sich, dass alle Filter und Prüfklappen fest verschlossen sind.**

Nach dem Waschen

- Entfernen Sie alle Plastikbeutel.
- Schmieren Sie die Handbremse und die Fußbremse mit sauberem Motoröl.
- Schmieren Sie die Kugelgelenke mit Schmierfett ein. Verwenden Sie hochwertiges Lithiumfett auf Seifenbasis.
- Testen Sie vor der Fahrt die Bremsen. Nasse Brems Scheiben und -belege verringern die Bremskraft.
- Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn 5 Minuten laufen.

9. LAGERUNG

Wenn das Fahrzeug über einen längeren Zeitraum nicht verwendet wird (z.B. in den Wintermonaten, 45 Tage oder länger), sind verschiedene Maßnahmen erforderlich, um das Fahrzeug gegen Verfall zu schützen und dafür zu sorgen, dass das Fahrzeug zum Beginn der Fahrsaison in perfektem Zustand ist.

1. Wechseln Sie das Motoröl und reinigen Sie die Filter.
2. Führen Sie alle notwendigen Reparaturen durch.
3. Lassen Sie den Tank entweder vollständig ablaufen oder tanken Sie frisches Benzin auf. Geben Sie einen guten Benzinstabilisierer direkt in den Tank. Achten Sie auf die Anleitungen auf dem Produktetikett.
4. Entfernen Sie den Luftfilter und reinigen Sie die angrenzenden Flächen des Luftkastens sorgfältig.
5. Starten Sie den Motor. Mit dem Motor im Leerlauf, sprühen Sie (für 10-20 Sekunden) ein hochwertiges Motornebelöl in die Basisplatte des Luftkastens; richten Sie das Spray auf den Eingangstrichter im Inneren des Luftkastens.
6. Stellen Sie den Motor ab und lassen Sie ihn abkühlen.
7. Reinigen, fetten und installieren Sie den Luftfilter.
8. Stopfen Sie das Loch im Schalldämpfer mit einem Lappen und bedecken Sie den Lappen mit einem sauberen Plastikbeutel. Verschnüren Sie es mit einem Gummiband.
9. Fahrzeug gründlich reinigen und abtrocknen.
10. Entnehmen Sie die Batterie und lagern Sie sie an einem sauberen, trocknen Ort ohne direkte Sonneneinstrahlung.
11. Parken Sie das Fahrzeug auf ebenem Untergrund und blockieren Sie die Räder, damit sich diese nicht fortbewegen.
12. Ziehen Sie den Zündschlüssel heraus.

10. TRANSPORT

Das Fahrzeug muss in einer vorschriftmäßigen Lage transportiert werden.
Die Lage muss stark und stabil sein, sodass das Quad nicht vom Laster oder Anhänger fallen kann.

VORSICHT

MÖGLICHE GEFAHR

Nicht einwandfreie Sicherung des ATV.

WAS KANN PASSIEREN

Durch das nicht einwandfreie Sichern des Fahrzeugs können Unfälle oder Schäden am Fahrzeug verursacht werden.

GEFAHR VERMEIDEN.

Aktivieren Sie während des Transports die Standbremse und befestigen Sie das Fahrzeug mit Riemen, Seilen und anderen geeigneten Mitteln. Verwenden Sie zusätzliche Anbindungen, wenn Sie das Fahrzeug in aufrechter Position transportieren.

Wenn Sie das Fahrzeug auf einem Laster transportieren, können Sie eine der folgenden Lademethoden anwenden.

- Wickeln Sie an vier Punkten Seile um den hinteren und vorderen Gepäckträger und verwenden Sie einen Hebezug, um das Fahrzeug auf den Laster zu heben, oder
- fahren Sie das ATV auf eine Palette, sichern Sie das Fahrzeug an der Palette und verwenden Sie einen Gabelstapler, um die Palette anzuheben, oder
- verwenden Sie eine am Laster befestigte Rampe und Seilwinde; hängen Sie das Windekabel an die Mitte der vorderen Stoßstange und ziehen Sie das Fahrzeug über die Rampe auf den Laster.

11. PROBLEMBEHANDLUNG

HINWEIS:

Die Fragestellungen in dieser Übersicht dienen als Richtlinie, um Ihnen bei üblichen Problemfällen behilflich zu sein. Für Fehlerbehebungen im gesamten System lesen Sie bitte die Wartungsanleitung des Fahrzeugs.

PROBLEM	MÖGLICHE URSACHE	BEHEBUNG
Motor dreht sich, startet aber nicht oder ist schwer zu starten.	Benzinverschlechterung, Wasser im Tank oder	Benzin ablassen und frisches auftanken
	Kein Benzin im Tank	Benzinventil auf Reserve drehen; Auftanken
	Verschmutzter oder kaputter Funkenfänger	Funkenfänger überprüfen und gegebenenfalls ersetzen
	Niedriger Druck	Kolbenring oder fester Zylinder sind abgenutzt. Kontaktieren Sie Ihren EXP-Händler.
	Niedrige Batteriespannung. Die Pole sind locker oder verrostet.	Batterie aufladen und/oder reinigen.
	Keine Funken für die Zündkerze	Zündkerze überprüfen; prüfen, ob Schalter an.
	Übermäßige Inanspruchnahme des Chokes	Funkenfänger inspizieren, reinigen und/oder ersetzen.
Motor dreht sich nicht.	Batteriespannung niedrig, oder die Pole sind locker.	Batterie aufladen oder die Pole sichern.

	Sicherung durchgebrannt.	Durchgebrannte Sicherung austauschen.
	Zündung nicht auf Position "OFF"	Zündung auf die Position "ON" drehen
	Stopp- und Startschalter des Motors sind defekt	Überprüfen
	Magnetspule ist defekt.	Ersetzen
Motor startet schwer, wenn er heiß ist	Luftfilter verstopft	Reinigen oder ersetzen
	Verrostete Batteriepole	Reinigen
	Verschmutzte Zündkerzen	Ersetzen
	Defekte Magnetspule	Testen oder ersetzen
Zündkerze ständig verschmutzt	Kraftstoffrücklaufleitung verstopft.	Untersuchen
	Falsche Kalibrierung	Ersetzen
	Verrostete Batteriepole	Reinigen
Motor erbringt zu wenig Leistung	Luftmanschetten des Gashebels locker oder beschädigt.	Straff ziehen.
	Zündkerzenelektroden defekt oder falsch.	Ersetzen
	Defekte Zündspule	Ersetzen
	Kraftstofffilter verstopft	Reinigen oder ersetzen
	Schlechtes oder verschmutztes Benzin	Ersetzen
	Defekte Kraftstoffpumpe	Reparieren oder ersetzen
Überhitzung	Ablagerungen auf dem Raster	Raster entfernen und reinigen

	Niedriger Kühlmittelpegel	Kühlmittel hinzufügen
	Kühmittelleck im Motor	Straff ziehen
	Deckel des Kühlmittelbehälters locker	Straff ziehen
Motor abgewürgt	Verschlechterung des Benzins	Ablassen, mit neuem Benzin auftanken
	Abgenutztes oder defektes Zündkerzenkabel.	Kontaktieren Sie Ihren EXP-Händler
	Verschmutzte oder defekte Zündkerzen	Zündkerzen austauschen
	Kraftstoffschlauch verstopft	Reinigen oder ersetzen
	Luftfilter verstopft	Reinigen oder ersetzen
	Lockere Zündunganschlüsse	Alle Anschlüsse prüfen und anziehen
	Andere mechanische Fehlfunktionen	Kontaktieren Sie Ihren EXP-Händler
Motor klopft	Benzin von schlechter Qualität oder mit geringer Oktanzahl	Vorgeschriebenes Benzin tanken
	Falsche ZündEinstellung	Kontaktieren Sie Ihren EXP-Händler
	Falsche Zündkerzenelektrode oder Wärmebereich.	Elektrode anhand der Spezifikationen einstellen oder Zündkerze austauschen
Motor heult auf	Schwache, verschmutzte oder defekte Zündkerzen.	Inspizieren, reinigen und gegebenenfalls ersetzen
	Falsche Zündkerzenelektrode oder Wärmebereich.	Elektrode anhand der Spezifikationen einstellen oder Zündkerze austauschen
	Falsch installiertes Kerzenkabel	Kontaktieren Sie Ihren EXP-Händler

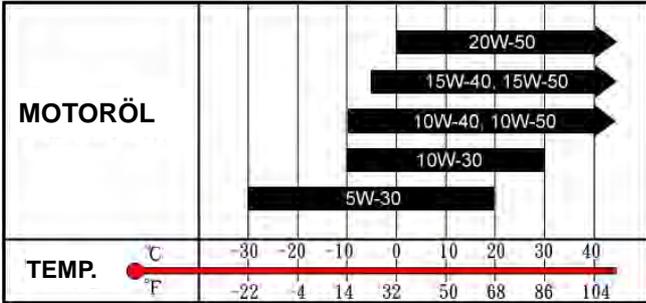
12. TECHNISCHE DATEN

HINWEIS:

Technische Daten unterliegen unangekündigten Änderungen.

12-1 MOTOR

Modell	DL 702
Motor	4 Zylinder, DOHC
Kolbenhub	102 mm x 85 mm
Druckverhältnis	10.0 : 1
Verschiebung	694,6 cc
Kühlmittelsystem	Kühlflüssigkeit
Kühlmittel	1:2 Wasser / frostsicheres Ethylenglykol (beinhaltet Korrosionshemmer für Aluminiummotoren und -kühler)
Startsystem	Elektrisch
Vergaser	Mikuni BSR42
Übertragung	L-H-N-R-P
Achsantrieb	2WD/4WD/4WD LOCK

Motorleerlaufdrehzahl	1300 ± 100 rpm
Zündkerze, Standard	NGK (CR6E)
Zündkerzenelektrode	0,8 – 0,9 mm
Schmierung	Krafteinwirkungen, Nässe
Zündung	CDI
<p>Motoröl</p> <p>Empfohlene Viskosität: 10W-40 synthetisch oder halb synthetisch</p> <p>Klassifizierung: nur konzentriertes, erstklassiges Motoröl mit der vom Amerikanischen Petroleuminstitut (API) vergebenen Serviceklassifizierung SF oder SG.</p>	<p>ACHTUNG</p> <p>Motorölwechsel und Reinigung/Ersatz des Luftfilters in Übereinstimmung mit dem Wartungsplan des Fahrzeugs durchführen. Beim Fahren unter schwierigen Bedingungen, öfters Wartungen durchführen.</p>  <p>The diagram shows a temperature scale from -30°C to 40°C. Four oil grades are indicated by arrows: 20W-50 (highest viscosity), 15W-40, 15W-50, 10W-40, 10W-50, and 10W-30, and 5W-30 (lowest viscosity).</p>
Motorölmenge (Trockenfüllung)	3300 cc (kann nach Wechsel des Ölfilters etwas abweichen)
Kraftstoff	Premium bleifrei 95 oder höher

12-2 FAHRGESTELL

Modell	DL 702
Rahmen	Stahl
Gesamtlänge	2200 mm
Gesamtbreite	1230 mm
Gesamthöhe	1230 mm
Sitzhöhe	916 mm
Radstand	1305 mm
Vordere Spur	952 mm
Hintere Spur	982 mm
Vorderreifen	25x8-12
Hinterreifen	25x10-12
Empfohlener Kaltreifendruck (vorn/hiten)	35 kpa / 35kpa / 0,3bar
Wenderadius	10.5 ft (3,25 m)
Sicherung	5A, 10A, 15A, 30A
Lastgrenze	250 kg
Scheinwerfer	12V 35/35W (primär); 3W (Position)
Rücklicht	P21 5W; RY10W (Anzeige)

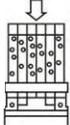
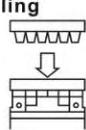
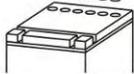
Batterie	GS, GTX20L-BS
Bodenabstand, unbeladen	295 mm
Maximale Gewässertiefe	520 mm
Gabelfederungshub	104 mm
Heckfederungshub	85 mm
Trockengewicht (ca. KG)	298
Kapazität Kraftstofftank	20 l
Lenkspiel des Gashebels	1/8 – 5/16 in (3-8 mm)
Luftfilter	Schaumstoff
Bremsflüssigkeit	DOT4
Bremsscheibendicke (MIN)	Vorn 3,5 mm / Hinten 4,0 mm
Antriebssystem	Schaftantrieb

12-3 BATTERIE

Warnhinweise und Sicherheitsrichtlinien für Bleibatterien.

- Lesen Sie die Anleitungen gründlich durch.
- Nicht in der Nähe von offenem Feuer verwenden. Aus der Batterie austretender Wasserstoff kann Brände und Explosionen verursachen.
- Tragen Sie beim Gebrauch von Batterien Schutzbrille und Gummihandschuhe. Schwefelsäure kann zum Erblinden führen und schwere Verbrennungen hervorrufen.
- Außer Reichweite von Kindern aufbewahren.
- Batterielösung oder Elektrolyt ist eine verdünnte Schwefelsäurelösung. Wenn sie mit der Haut in Berührung kommt, sofort mit viel Wasser abspülen.
- Batterien erzeugen brennbare Gase, die in der Nähe von Flammen explodieren können.
- Entsorgen Sie alte Batterien an Sammelannahmestellen. Entsorgen Sie alte Batterien nicht über den Haushaltsmüll.

Anleitung zur Batterie

ANWEISUNGEN FÜR DIE VERWENDUNG VON ELEKTROLYT		
Sorgfältig vor dem Gebrauch lesen. Füllen Sie die exakte Menge Elektrolyt. Kein Spray verwenden		
Hinweis Sorgen Sie dafür, dass das Elektrolyt den technischen Angaben der Batterie entspricht. Nehmen Sie die Batterie vor dem Einfüllen des Elektrolyts aus dem Fahrzeug.		
<p>1. Vorbereitungen für die Lagerung der Batterie.</p> <p>Dichtungstreifen auf ebenem Untergrund entfernen.</p> 	<p>3. Batterie mit Elektrolyt füllen</p> <p>Behälter herausnehmen, gerade absetzen und dann durch den Trichter zu den Anschlüssen gießen</p> 	<p>5. Behälter und Trichter entfernen.</p> <p>Es darf keine Elektrolytreste geben. Klopfen Sie den Behälter und Trichter vorsichtig und vollständig ab. Behälter und Trichter langsam herausziehen.</p>
<p>2. Füllen des Trichters vorbereiten</p> <p>Bringen Sie den Trichter vorsichtig an den Anschlüssen der gelagerten Batterie an.</p> 	<p>4. Füllzustand bestätigen</p> <p>Vergewissern Sie sich, jeder Anschluss hat Blasen und das Elektrolyt ist sehr gering.</p> 	<p>6. Verschlussstecker anbringen</p> <p>Verschlussstecker an den Anschlüssen anbringen; gleichmäßig auf die Stecker drücken.</p> 
BATTERIETYP	RICHTIG AUFLADEN	
	NORMAL	SCHNELL
GTX20L-BS	1,8A x 5-10Std.	1,8A x 0,5 Std.

VORSICHT 

EXPLOSIVE GASE: Funken, Flammen und Zigaretten fernhalten. Sorgen Sie für ausreichend Belüftung, wenn Sie Batterien in geschlossenen Räumen aufladen oder verwenden.

CHEMISCHE GEFAHREN: Batterie enthält Schwefelsäure. Kann auch durch die Kleidung mit der Haut in Berührung kommen. Kann schwere Verbrennungen verursachen. Tragen Sie einen Gesichtsschutz und Schutzkleidung. Falls Elektrolyt in Ihre Augen kommt: Mindestens 15 Minuten gründlich mit Wasser ausspülen und umgehend einen Arzt aufsuchen.

GIFT. Gegenmittel: EXTERN-mit Wasser ausspülen. INTERN-trinken Sie große Mengen Wasser oder Milch, gefolgt von magnesiumhaltiger Milch oder Speiseöl.

AUSSER REICHWEITE FÜR KINDER AUFBEWAHREN.

ACHTUNG

Diese Batterie ist versiegelt und erfordert keine Wartung des Flüssigkeitsstands. Entfernen Sie nicht die Dichtungskappen während des Aufladens oder um die Batterie aufzufüllen; Sie würden die Batterie beschädigen. Um den Zustand der Batterie zu überprüfen, verwenden Sie ein digitales Spannungsmessgerät: Spannung sollte normalerweise 12,8V betragen. Bitte warten Sie 20 Minuten nachdem das Elektrolyt aufgefüllt ist. Falls die Spannung vor dem Gebrauch geringer als 12,8V ist, dann laden Sie die Batterie bitte anhand der Anleitungen auf.